

Viersen. aktuell.



Stadt Viersen



Festhalle -
gute Stube
der Stadt

Foto: Frank Hülsmann/Stadt Viersen

Mit Veranstaltungsprogramm für den Monat August

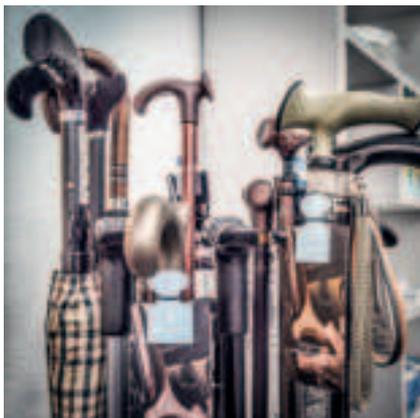
Der Mensch im Mittelpunkt

Schon seit mehr als 50 Jahren steht bei uns der Mensch im Mittelpunkt der täglichen Arbeit.

Mit rund 70 engagierten Mitarbeitern kümmern wir uns rund um individuelle Versorgungslösungen in Orthopädie, Medizintechnik, HomeCare, Rehabilitation, Elektromobilität und Sanitätshaus.

Eine eigene Fertigungswerkstatt, ein 24h-Notdienst und unser persönlicher Service machen uns zu Ihrem verlässlichen Partner im Bereich Gesundheit.

Wir freuen uns auf Sie!



*»Zusammenkommen
ist ein Anfang,
Zusammenbleiben
ist ein Fortschritt,
Zusammenarbeiten
ist ein echter Erfolg.«*

Henry Ford

Unsere Leistungen: • Orthopädie • Rehathechnik • Medizintechnik • Brustprothetik • Alltagshilfen • Bandagen
• Einlagen • Sonderbau • Kompressionstherapie • Lymphversorgungen • Kinderreha • Stomaversorgung
• Enterale Ernährung • Wundversorgung • Inkontinenzhilfen • Antidekubitusversorgungen

Aktiv
medical
Sanitätshaus Jansen oHG



Aktiv Medical

Gereonsplatz 6

41747 Viersen

0 21 62 / 2 68 39 55

Medizintechnisches Versorgungszentrum Niederrhein

Öffnungszeiten: Mo./Di./Do./Fr. von 09 – 13 und von 14 – 18 Uhr • Mi. 09 – 13 Uhr

www.aktivmedical.de

Unternehmungslust im August



Liebe Leserschaft von „Viersen aktuell“,

kleine Schritte, große Sprünge – alles ist möglich im August. Angestoßen und angeschoben wird in diesem Sommer-Monat an Veranstaltungen einiges in den Stadtteilen. Bewährtes ist darunter wie die Mediterrane Nacht und das Mühlenfest in Dülken, das Kunstfestival Viersen°openart oder Neues wie der erste Feierabendmarkt in Süchteln. Mehr zu diesem Markt steht in der Meldung hier auf der Seite.

Im wahrsten Sinne des Wortes bewegend wird der Mitmachtag #move verein(t). Er findet als Angebot des Kreissportbundes zum zweiten Mal auf unserem zentralen Viersener Sport- und Freizeitgelände Hoher Busch statt. Es geht am 24. August um Sport und

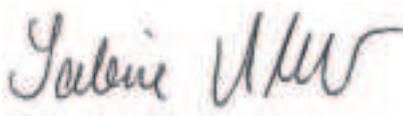
Gesundheitsaspekte und zusätzlich darum, wie der Nachhaltigkeitsgedanke in der Freizeitgestaltung greifen kann. Sich darüber zu verständigen, Ideen zu teilen und umweltschonendes Engagement zu initiieren ist das Ziel, das von diesem Event ausgehen wird.

In Bewegung bringt demnächst auch die Aktion „Viersen putz(t)munter“. Sie wird zum wiederholten Male in allen vier Stadtteilen beworben. Menschen tun sich zusammen, um in ihrem unmittelbaren Wohn- oder Freizeit-Umfeld Abfall zu sammeln und die Stadt sauberer zu machen. Interessierte können sich bis zum 31. August anmelden.

In der Festhalle ist Sommerpause, aber es geht mit großen Schritten auf die neue Spielzeit 2024/25 zu. Das Programm liegt gedruckt und online vor, ab dem 8. August startet der Einzelkartenverkauf.

Lassen Sie sich – Schritt für Schritt, Seite für Seite – von der Veranstaltungsvielfalt in Viersen inspirieren, entdecken Sie neue Orte, neue Angebote.

Ihre Sabine Anemüller



Inhalt

Sozialer Markt für Engagierte	4	Alles neu auf www.viersen.de	16
Neue Reihe: Frau macht Politik	5	Neue Jawort-Orte gesucht	17
Viersen putz(t)munter	6	#move am Hohen Busch	18/19
Abstimmung von Ampelgrün	8/9	Mediterrane Nacht lockt	20
Schwerpunkt: Neue Spielzeit	10-12	Serie: Baudenkmal des Monats	21
Kunstfestival Viersen°openart	13	Skateboards fliegen wieder	22
Peters-Messer-Stipendium	14	Alle werden Kulturstrolche	23
Postgarten wiedereröffnet	15	Veranstaltungskalender	24-28

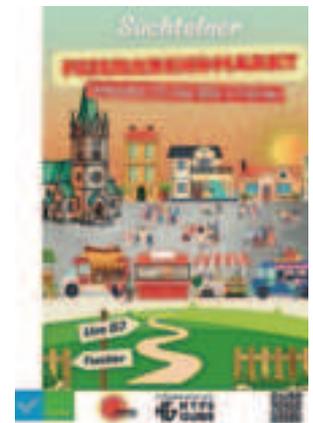
Impressum

Herausgeber: Stadt Viersen
Die Bürgermeisterin
Rathausmarkt 1
41747 Viersen
Telefon: 02162 101-304
Internet: www.viersen.de

Verlag: Report Anzeigenblatt GmbH
Blumenberger Straße 143-145
41061 Mönchengladbach
Telefon: 02161 81980

Feierabendmarkt für Süchteln

Am Donnerstag, 1. August, findet auf dem Lindenplatz in Süchteln erstmals ein „Feierabendmarkt“ statt. Gäste können hier von 17 bis 22 Uhr ihren Tag ausklingen lassen. Unter freiem Himmel lassen sich Getränke und kleine Speisen genießen. Die umliegende Gastronomie hat ebenfalls geöffnet. Begleitet wird das gesellige Zusammensein von DJs, die live auflegen. Selbstverständlich haben die ansässigen Ladenlokale zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Veranstaltet wird der „Feierabendmarkt Süchteln“ vom städtischen Citymanagement in Zusammenarbeit mit der Agentur „Hype Guide“ aus Willich. Der nächste Feierabendmarkt ist für Donnerstag, 5. September, geplant.



Viersen aktuell

(Verlagsanschrift ist gleichzeitig
Anschrift für nachstehend aufgeführte Personen)

Geschäftsführung: Veith Winkels
Verlagsleitung: Lutz Mallwitz

Verantwortlich für Anzeigen:
Lutz Mallwitz
Redaktion: Claudia Ohmer

Druck: Die Wattenscheider Medien
Vertriebs GmbH, Kantstraße 5-13, 44867 Bochum

Die nächste Ausgabe erscheint am 1. September 2024. Anzeigenschluss: 21. August (Anzeigen-Info: Tel. 02161 819 826)

Sozialer Markt für Engagierte

Die Premiere 2023 war gut. Fortsetzung folgt: Am Samstag, 31. August, findet von 10 bis 14 Uhr auf dem Sparkassenvorplatz in Viersen die zweite Auflage des Sozialen Marktes statt. Dieser Markt bringt Angebot und Nachfrage in der Stadt zueinander: 18 soziale Einrichtungen präsentieren ihre Einsatzbereiche für Ehrenamtliche. Interessierte können ihre Fragen stellen, Informationen direkt abrufen und gleich Kontakte knüpfen. Die Veranstaltung wird von der Sparkasse Krefeld unterstützt.

Bürgermeisterin Sabine Anemüller wird den Sozialen Markt um 10 Uhr eröffnen. Zum Schlendern und Verweilen eingeladen sind alle Menschen, die dem Gedanken gegenüber aufgeschlossen sind, etwas ihrer Zeit für einen guten Zweck verschenken zu wollen. Interessierte können sich direkt über Möglichkeiten ehrenamtlichen Engagements in sozialen Einrichtungen aufklären lassen.

Unter dem Motto „Kurz und Gut“ präsentieren Organisationen aus den Stadtteilen kurzfristige, einmalige Einsatzmöglichkeiten und Kreativ-Aktionen zum Ausprobieren. Zu denen können sich Interessierte anmelden. Einsatz-Beispiele sind: Klöncafé für Migranten, Ferienspielaktionen, Gesang und Musizieren von Kultliedern, Kuchenengel für den Weihnachtsbasar, Basar mit buntem Angebot, Beauty Tag für Senioren ...

18 soziale Einrichtungen präsentieren sich



Starke Partnerschaft für den zweiten Sozialen Markt in Viersen: Die Sparkasse unterstützt das Organisationsteam des Marktes mit 500 Euro. Foto: Stadt Viersen

Ein Kultur- und Spielprogramm rundet den Sozialen Markt ab. Dazu zählen Gesang und Tanz von Vereinen, Schnupperfahrten mit der Rikscha, Aktionen für Erwachsene und Kinder wie Glücksradreihen und Zuckerwatete, Tischkegeln, Tischtennis, Plauderbank, Seifenblasen oder Büchertauschregal.

Die „Kurz-und-Gut“-Schnupperangebote werden außerdem in einer Ausstellung vom 2. bis zum 13. September 2024 in den Viersener Filialräumen der Sparkasse Krefeld, Hauptstraße 91, präsentiert.

Alle Informationen zum Sozialen Markt mit vielen

Einsatzmöglichkeiten hat die Freiwilligen-Zentrale Viersen, erreichbar unter Telefon

02162 8178714 oder per E-Mail: info@freiwilligen-zentrale-viersen.de.

Info

Teilnahmeliste „Sozialer Markt 2024“

Folgende Einrichtungen und Vereine sind beim Sozialen Markt anzutreffen: Kontaktladen Verein Brückenbau, Evangelisches Altenzentrum Haus im Johannistal, Digitalpaten des Caritasverbandes für die Region Kempen-Viersen, Haus Bodelschwingh, Sozialkaufhaus „Kaufbar“, Jugendmigrationsdienste (JMD) Viersen, Seniorenzentrum der Evangelischen Kirchengemeinde Viersen, Notburgahaus, Evangelische Kirche Viersen, Johanniter-Unfall-Hilfe, Lebenshilfe Kreis Viersen, Freiwilligen-Zentrale Viersen, SKM Viersen, SkF Viersen, Städtisches Quartiersbüro Treffpunkt Mitte, St. Remigius Viersen und Feuerwehr Viersen.

Unterhaltungsprogramm

Um 10 Uhr wird Bürgermeisterin Sabine Anemüller den Sozialen Markt eröffnen. Im Kulturprogramm treten der Verein Sonnenschein mit Gesang (10:15 Uhr) und orientalischem Tanz (11 Uhr) auf. Um 12 Uhr präsentiert die Afrikanische Gemeinde Gesang und Tanz.

Neue Reihe: Frau macht Politik

Eine Frau im Bürgermeisteramt. Eine Frau, die kürzlich nach mehr als fünf Jahrzehnten aus der aktiven Ratspolitik verabschiedet wurde ... Braucht Viersen heutzutage noch eine kreisweite Veranstaltungsreihe mit dem Titel „Frau macht Politik“? Unbedingt, sagt Swantje Day, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Viersen. Als Mitglied im Arbeitskreis der Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Viersen trägt sie die so betitelte Veranstaltungsreihe der Volkshochschule mit.



Swantje Day ist Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Viersen.

Foto: Stadt Viersen

„Frauen bilden die Mehrheit der Bevölkerung. Sie sind in allen gesellschaftlichen Gruppierungen und Schichten vertreten. Doch in der Kommunalpolitik sind sie unterrepräsentiert. In Viersen ist nur etwa ein Drittel der Mitglieder des Rates weiblich“, stellt Swantje Day fest. Dabei werde doch gerade in

diesem politischen Umfeld die Lebenssituation der Menschen vor Ort „ganz unmittelbar beeinflusst. Erfahrungen, Kompetenzen und Sichtweisen von Frauen sind hier eminent wichtig; es geht um Beschlüsse im direkten Umfeld, um Einfluss, Macht, aber letztendlich auch um direkte Teilhabe im

lokalen Bereich.“

Wie funktioniert Kommunalpolitik? – Kleider machen Leute. – Effektive Terminplanung. – Businessplan entwickeln, Erfolg planen. – Kommunale Haushaltsplanung verstehen. – Sprache und Macht. ... Die Vielfalt der VHS-Reihe möchte Frauen informieren, anregen, vernetzen und ermutigen, gute Ideen in die Kommune zu tragen. Vorträge und Workshops finden bis Mitte 2025 in allen Städten und Gemeinden des Kreises statt (Programm siehe QR-Code oder unter www.frauenkreisviersen.de).

Zur Abschlussveranstaltung reist Anka Zink an und präsentiert am Freitag, 4. Juli 2025, ab 19:30 Uhr, politisches Kabarett im Dülkener Bürgerhaus (Eintritt 22 Euro).

„Frau macht Politik ... müsste, sollte, könnte, würde, hätte ... Machen!“ Diesen Untertitel unterstreicht Swantje Day: „Mehr Frauen in der Politik –

nicht nur im Stadtrat – wären für die Demokratie eine große Bereicherung. Die Teilhabe von Frauen erweitert auch den Horizont der Männer, Frauen bringen andere Erfahrungen und Kompetenzen in die Entscheidungsfindung gerade auch auf kommunaler Ebene ein.“

Anmeldungen für alle Veranstaltungen sind möglich unter www.kreis-viersen-vhs.de, per E-Mail: vhs@kreis-viersen.de oder telefonisch unter 02162 9348-0.

Fragen beantwortet Swantje Day, Telefon 02162 101-226.



Spot an für Wein, Weib und Cello

Im Monat August gibt es einen Kultur-im-K2-Termin an der Burgstraße 2 in Viersen. Das Duo „Wein, Weib & Cello“ gastiert an diesem Abend mit Musik und Literatur. Oder wie es im Untertitel heißt: „Solang‘ nicht die Hose am Kronleuchter hängt.“ Es geht um die Goldenen Zwanziger. Der Vierfalt.Spot geht für sie an.



Das Duo „Wein, Weib & Cello“.

Foto: Dirk Ossig

Erwartet werden am Freitag, 23. August, 19:30 Uhr, an der Viersener Privatadresse Katja Heinrich (Gesang und Moderation) und Florian Hoheisel (Violoncello). Das Duo präsentiert Musikalisches am Cello und Lyrisch-Literarisch-Musikalisches vom Weib.

Dazu dürfen die Gäste gern ein Glas Wein trinken. In dem 20er-Jahre-Programm werden Lieder von Zarah Leander, Kurt Weill, Hans Albers, Theo Mackeben, Lilian Harvey, Marlene Dietrich und den Comedian Harmonists zu hören sein, dazu Musik von

Gaspar Cassadó und Julius Klengel. Die Texte, die gelesen werden, stammen von Else Lasker-Schüler, Joachim Ringelnatz, Kurt Tucholsky und Bertolt Brecht.

Zu den Akteuren des Abends: Schauspielerin Katja Heinrich ist für ihren Auftritt im Kölner

Tatort „Tanzmariechen“ 2017 für den Deutschen Schauspielpreis nominiert worden. Florian Hoheisel ist Cellist bei den Essener Philharmonikern.

VIERFALT.Spot

Mit der Reihe „Vierfalt.Spot“ bringt die städtische Kulturabteilung Kultur in Viersen an andere und ungewöhnliche Orte. Der Eintritt kostet pro Person 10 Euro. Das Ticketing ist telefonisch erreichbar unter der Rufnummer 02162 101-466 und -468, per E-Mail: kartenvorverkauf@viersen.de. www.vierfalt-viersen.de

Viersen putz(t)munter: Abfall sammeln

Auch in Viersen passiert „Littering“. Littering? Das Wort steht für achtloses Wegwerfen von Abfällen im öffentlichen Raum. Zigarettenstummel, Kaugummis, Taschentücher, Essensreste, Pizzakartons, Dosen, Flaschen ... Um die grundsätzliche Frage, warum Menschen gedankenlos oder fahrlässig Unrat in der Natur entsorgen, kümmert sich sogar wissenschaftliche Forschung. Darum, dass Müll in Viersen nicht liegen bleibt, kümmert sich die Stadt. Regelmäßig tun dies Mitarbeitende der Städtischen Betriebe. Aufräumen geht aber alle an. Zum dritten Mal motiviert daher der Aufruf „Viersen putz(t)munter“ zu einer gemeinsamen, nachhaltigen Sammelaktion in allen vier Stadtteilen.



Auf Seiten der Viersener Stadtverwaltung ist Ines Krücken im bewährten „Viersen-putz(t)munter“-Organisationsteam. Mit ihr stehen als Ansprechpartner in den Stadtteilen parat: Andreas Loßmann (Viersener Quartiersbüro Treffpunkt Mitte), Andreas Goßen (Dülkenbüro), Nils Kleemann (Süchtelnbüro) und Wolbert Hammes (Bürgerverein Boisheim).
Foto: Stadt Viersen



Ziel ist es, zunächst möglichst viele Menschen in Viersen, Dülken, Süchteln und Boisheim dafür zu gewinnen, ihr Viertel gemeinsam von Abfall säubern zu wollen und sich dann, nach Abschluss des Müllsammelns, zusammen an dem saubereren Umfeld auch zu erfreuen.

Die diesjährige Aufräum-Aktion findet am Samstag, 21. September, von 10 bis 14 Uhr statt. Die Anmeldung zur Teil-

nahme ist ab sofort und bis Samstag, 31. August, möglich. Mitmachen können Familien und Nachbarschaften, Vereine und Verbände. Darüber hinaus hoffen die Veranstaltenden, dass sich erneut viele Schulen und Kindertagesstätten der Aktion anschließen.

Die benötigten Arbeitsmittel wie Müllsäcke und Arbeitshandschuhe für Erwachsene und Kinder werden bereitgestellt. Zusätzlich erhalten alle Teilnehmenden ein kleines Verpflegungspaket. Die Ausgabe der Materialien erfolgt am Aktionstag von 9 bis 10 Uhr in den Stadtteilbüros und an der Grundschule Boisheim.

Anmeldeformulare sind im Dülkenbüro, im Süchtelnbüro, beim Treffpunkt Mitte, beim Bürgerverein Boisheim sowie online als PDF erhältlich (www.viersen.de). Die ausgefüllten Formulare können in den Stadtteilbüros und beim Bürgerverein

Boisheim abgegeben werden. Alternativ kann die heruntergeladene und ausgefüllte PDF-Datei per E-Mail an putzmunter@viersen.de gesendet werden. Nach der

Aufräum-Aktion freuen sich die Veranstaltenden über Rückmeldungen der Sammelteams – seien es Fotos, Verbesserungsvorschläge oder die Beschreibung kurioser Funde.

Kurz und kompakt

„Viersen putz(t)munter“ findet am Samstag, 21. September, 10 bis 14 Uhr, in allen Stadtteilen statt. Anmeldungen von Einzelpersonen und Gruppen sind ab sofort möglich. Anmeldeformulare gibt es online (www.viersen.de; PDF-Datei ausgefüllt an putzmunter@viersen.de) oder bei den vier Anlaufstellen in den Stadtteilen:

Bürgerverein Boisheim
Klinkhammer 33,
41751 Viersen
wolberthammes@arcor.de
Telefon: 0157 52246068

Dülkenbüro
Lange Straße 32,
41751 Viersen
diakonie@duelkenbuero.de
Telefon: 02162 1026749

Süchtelnbüro
Tönisvorster Straße 6,
41749 Viersen
info@suechtelnbuero.de
Telefon: 02162 1065725

Quartiersbüro Treffpunkt Mitte
Lindenstraße 7,
41747 Viersen
treff.mitte@viersen.de
Telefon: 02162 2667618
www.viersen.de

volksbankviersen.de

Luigafg

Wallstreet
heißt
Neumarkt.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Bewirb dich jetzt für eine
Ausbildungsstelle, auch mit
ausbildungsintegriertem Studium
nach dualem Vorbild, ganz in
deiner Nähe:

volksbankviersen.de/azubi

Volksbank
Viersen eG 

Die Abstimmung von Ampelgrün

Offiziell heißen sie „Lichtsignalanlagen (LSA) mit Anforderungstaste“. Die Umgangssprache hat sie „Bettelampeln“ getauft. Denn an Kreuzungen, an denen sie stehen, erhalten Menschen, die zu Fuß gehen oder Rad fahren, nicht automatisch Grün zum parallel fahrenden Autoverkehr. Sie müssen erst per Tastendruck ihr Ampelgrün anfordern, spöttisch formuliert „erbetteln“.

Das angeforderte Ampelgrün erfolgt erst zur nächsten Grünphase. Die Anforderung per Taste geht also mit mehr oder weniger Wartezeit einher. Kritische Stimmen sehen aus der Perspektive des Rad- und Fußverkehrs eine Bevorzugung des motorisierten Individualverkehrs, also von Pkw, Lkw, Motorrädern etc.

„Kann die Stadt die Bettelampeln nicht einfach abschaffen?“ Kann sie nicht. Das ist unter verkehrsplanerischen und strategischen Gesichtspunkten betrachtet ein komplexes Thema. Die Stadt kann sie auch deshalb nicht einfach abschaffen, weil sie nicht für alle Anlagen zuständig ist. Trotzdem ist im Thema „Bettelampel“ Bewegung.

89 Lichtsignalanlagen mit Anforderungstaster gibt es zurzeit im Viersener Stadtgebiet. Darunter sind auch „Bedarfsampeln“, an denen man sich per Knopfdruck unmittelbar „grünes Licht“ beschafft, um eine Straße überqueren zu können.

Wichtiger Unterschied: Sie priorisieren zu Fuß Gehende und nicht den Autoverkehr. Eine Bedarfsampel steht beispielsweise in Viersen-Rahser, Sittarder Straße/Am Petzenhof.



Die Ampelanlage an der Lindenstraße ist ein Pilotstandort: Per Kamera wird die Zahl der Menschen, die zu Fuß oder per Rad unterwegs sind, erfasst. Bei erhöhtem Aufkommen wird die Grünanforderung für sie automatisiert.
Fotos: Stadt Viersen

Für 67 LSA mit Anforderungstaste im gesamten Viersener Stadtgebiet ist der Straßenbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen, kurz Straßen NRW, zuständig. Darunter befinden sich etliche Anlagen entlang der Freiheitsstraße in Viersen und an Düsseldorfer Straße, Tönisvorster Straße sowie Westring in Süchteln.

Die Lichtsignalanlage an der Bachstraße/Neuwerker Straße in Viersen wird vom Kreis Viersen betrieben.

Lediglich 21 Anlagen befinden sich in Zuständigkeit der Stadt Viersen („Baulast“ bei der Kommune) – 14 im Stadtteil Viersen, vier in Dülken und drei in Süchteln.

Im Juni 2024 konnte die Stadt an neun „ihrer“ Signalanlagen die so genannten Anforderungsparameter umstellen. Das bedeutet, dass Anforderungen des motorisierten Individualverkehrs automatisch Freigaben für Fuß- und

Radverkehr in der gleichen Richtung auslösen. Sind keine motorisierten Fahrzeuge in der Nähe, fordern Menschen, die den Querungsbereich zu Fuß oder mit dem Rad erreichen, ihr Grün weiterhin per Tastendruck aus.

An sechs weiteren Lichtsignalanlagen plant die Stadt für 2024 größere Programmänderungen. In den Programmen dieser LSA sind keine Anforderungsparameter programmiert. Somit werden diese Anlagen grundlegend umgeplant, um Menschen, die Rad fahren oder zu Fuß gehen, möglichst zu priorisieren.

Kameratechnik verhilft an einem Pilot-Standort in Viersen-Stadtmitte zu Grün. Erfahrungen werden zurzeit mit den Ampelanlagen an der Lindenstraße/Höhe Busbahnhof und Hauptstraße/Lindenstraße gesammelt. Per Kamera erfasst die jeweilige Anlage die Zahl der Fußgänger und automatisiert bei erhöhtem Aufkommen die Grünanforderung für sie. Das soll für einen guten Verkehrsanlauf aller beteiligten Verkehrsteilnehmenden sorgen.

Die Auswertung dazu erfolgt. Sofern die Erfahrungen mit dem fußgänger- und radfahrerfreundlichen Signalprogrammen weiter positiv sind, könnten an Standorten mit vergleichbarer Verkehrssituation gleichartige Schaltungen aufgebaut werden.

Im Jahr 2025 wird in Abstimmung mit Straßen NRW mit den Anlagen in deren Baulast begonnen. Entlang der Freiheitsstraße kann erst mit der Planung begonnen werden, wenn ein Beschluss über die künftige Radverkehrsführung getroffen ist.

Fußgänger- und Radverkehr

Der Ordnungs- und Straßenverkehrsausschuss der Stadt Viersen hatte am 10. Oktober 2017 beschlossen, „dass die Stadt zukünftig bei der Projektierung von Lichtsignalanlagen die erstellten Planungsstandards (...) zur Verbesserung des Fußgänger- und Radverkehrs anwendet und die Qualitätssteigerung des Fußgänger- und Radverkehrs nachhaltig fördert. Insgesamt sollen möglichst fußgänger- und radfahrerfreundliche Signalprogramme gestaltet werden.

Die Schaltung von Fußgänger- und Radfahrersignalgruppen ist eine Entscheidung, die wesentlich von verkehrsplanerischen und strategischen Rahmenbedingungen abhängt.

Der Verkehrsablauf/die Signalschaltung wird in erster Linie durch die Bedürfnisse, Interessen und Forderungen der Straßenverkehrsbehörde, Straßenbaubehörde, der Verkehrsteilnehmergruppen, der Betreiber und der betroffenen Anlieger bestimmt. Alle Beteiligten erwarten einen sicheren, zügigen und angenehmen Verkehrsablauf. Hierdurch kommt es häufig zu Zielkonflikten, da die jeweiligen berechtigten Ziele der einzelnen Gruppen oft nicht gleichzeitig erfüllt werden können.

Auch zwischen den angestrebten Auswirkungen im Hinblick auf eine hohe Verkehrssicherheit, eine gute Qualität des Verkehrsablaufs, eine Bevorrechtigung öffentlicher Verkehrsmittel, einen niedrigen Kraftstoffverbrauch und möglichst geringe Umweltbeeinträchtigungen durch Emissionen können Zielkonflikte entstehen.

Grundsätzlich sind mit zunehmender Verkehrsbedeutung die Eingriffsmöglichkeiten/freien Potentiale zur Qualitätssteigerung der Fußgänger- und Radfahrersignalgruppen geringer.

In zukünftigen Planungen werden, anders als in der Vergangenheit, freie Potenziale nicht dem Kraftfahrzeugverkehr zugeschlagen, sondern möglichst zur Optimierung und Steigerung der Qualität des Fußgänger- und Radverkehrs genutzt.

Es ist beabsichtigt möglichst alle Fußgänger- und Radfahrersignalgruppen zyklisch in allen Richtungen parallel zu den Signalgruppen des KFZ-Verkehr zu schalten. Ein absoluter Verzicht auf Anforderungen wird aus Leistungsfähigkeitsgründen gerade bei den stark belasteten Knotenpunkten nicht möglich sein. Die Umsetzung der oben genannten Punkte erfolgt allerdings im Rahmen einer Neuplanung; Bestandskontenpunkten können nicht flächendeckend umprogrammiert werden.



Das Schnittmodell der ehemaligen Synagoge in Dülken. Foto: Gedenkstätte

Modell ehemaliger Synagoge

Jüdisches Leben in Viersen – Visionen einer neuen Gedenkstätte im Rheinland: Unter diesem Titel stand kürzlich eine Pressekonferenz im Casino der Sparkasse in Viersen. Anlass war die Vorstellung des von der Bürgerstiftung der Sparkasse Viersen mit einem erheblichen Beitrag mitfinanzierte Eröffnungsprojekt einer künftigen Gedenkstätte an der Rektoratstraße. Die NEW ist bereit, das Gebäude zu kaufen und es der Jüdischen Gemeinde Mönchengladbach-Viersen zur Verfügung zu stellen.

Präsentiert wurde ein Film und die virtuelle Rekonstruktion der zerstörten Synagoge in Dülken. Das nachhaltige Bildungsprojekt hat sich zum Ziel gesetzt, das jüdische

Leben in Viersen – erstmals im Rheinland – virtuell erlebbar zu machen. Der Film „Jüdisches Leben – Visionen einer neuen Gedenkstätte im Rheinland“ nutzt die technische Faszination von Virtual Reality und führt die gestalterische Schönheit der Architektur von Synagogen vor Augen. Die jüdische Kultur wird mit einem Modell der ehemaligen Synagoge in Dülken quasi zum Greifen nah. Produziert hat das Schnitt-Modell ein 3D-Drucker.

In der Ratssitzung am 2. Juli 2024 stand das Thema Gedenkstätte für die Jüdische Gemeinde Mönchengladbach-Viersen auf der Tagesordnung.

Mehr Infos zum Thema unter ris.viersen.de (Ratssitzung 4/2024, 2. Juli, Top 5).

GOTZEN
BESTATTUNGSHAUS

BESTATTUNGEN
SO INDIVIDUELL
WIE DAS LEBEN



HANS JÜRGEN THEVESSEN
PETERSSTRASSE 84
41747 VIERSEN
TEL.: 02162 / 560 548
KOSTENFREIE BESTATTUNGSVORSORGE-BERATUNG
www.bestattung-gotzen.de

E-Paper „Viersen aktuell“ unter:

www.viersen.de
www.extra-tipp-am-sonntag.de

Abo-Reihen prägen die Spielzeit

In der Stadt Viersen kann man fünf Mal „Ja“ zu einem Abonnement in der Festhalle sagen. Die Abos Sinfoniekonzert, Kammerkonzert, Kultur Mix, Kultur Extra und Studio sind die Säulen der neuen Spielzeit 2024/25. Die Labels Vierfalt.after Work und Vierfalt.Spots liefern einzeln abrufbare Veranstaltungen. Vierfalt.Kids komplettiert als wiederholt kostenloses Kulturangebot mit Vorstellungen für Kinder und Jugendliche das Programm bis Mai 2025.

Ergänzt wird die Terminfülle durch zwei Benefizabende im Januar 2025: das Gospel-Konzert „The Story of Jesus“ am 12. Januar 2025 und den Hör-Abend „Nah am Wasser gebaut“ von und mit Wolfram Goertz am 16. Januar.

Nicht zu vergessen: Einladungen ins Haus spricht



auch die Städtische Galerie im Park wieder aus. Die lose Auswahl an Fotos auf dieser und den folgenden Seiten soll

weiteres Interesse wecken und zum Stöbern anregen. Das Kulturprogramm lässt sich mit all seinen Themen und Terminen im Internet

Für Abo-Veranstaltungen kann man – wenn verfügbar – Einzelkarten buchen. Mit der Vierfalt.Card 25 erhält man 25 Prozent Rabatt auf



Ann-Kathrin Kramer und Harald Krassnitzer treten in der Abo-Reihe Kultur Mix in der Viersener Festhalle auf. Sie werden in den Rollen der Verführerin und des Grantlers mit „Chocolat“ ein betörendes Märchen samt mitreißender Live-Musik abliefern.

Foto: Stefan Nimmesgrün



In der Abo-Reihe Sinfoniekonzert spielt das WDR-Funkhausorchester mit Wayne Marshall (Klavier und Leitung) am Donnerstag, 26. September 2024, 20 Uhr, Highlights aus George Gershwins großen Broadway-Erfolgen, Songs für Orchester und Rhapsody in Blue.

Foto: Dominik Mentzos

oder im gedruckten Spielzeitheft durchblättern. Die Seiten hinter dem Cover zur Zauberflöte bilden in ihrer Gesamtheit die Vielfalt der Viersener Spielzeit ab. Alles, wie immer bunt und informativ aufbereitet, ist nur einen Klick entfernt: www.vierfalt-viersen.de

Ein besonderes Augenmerk ist im Programm dem Zauberflöten-Special gewidmet, das Leiterin Petra Barabasch und das Kulturteam zusammengestellt haben. Es ist mit vier Angeboten als Kombi-Ticket-Paket zum Preis von 57 Euro buchbar (siehe Seite 12).

je eine Karte pro Vorstellung. Die Vierfalt.Card 25 gilt für Einzelkarten in den Abo-Reihen Sinfoniekonzert, Kammerkonzert, Kultur Mix, Kultur Extra und Studio sowie in der Vorstellungsserie Vierfalt.after Work und Vierfalt.Spots und beim Jazzfestival.

Die Gültigkeit der Karte, die nicht übertragbar ist, beträgt ein Jahr ab Kaufdatum.

Alle weiteren Infos zu dieser Karte, zu den Abo- und Einzelveranstaltungspreisen und zum Kulturpass sind ebenfalls nachzulesen unter www.vierfalt-viersen.de

Schwerpunkt.



Das Staatstheater Mainz bringt im Februar 2025 in der Abo-Reihe Studio „Sophia, der Tod und ich“ auf die Bühne. Es ist ein Theaterstück nach dem Roman von Thees Uhlmann. Im Anschluss an die Vorstellung ist ein Publikumsgespräch geplant. Foto: Andreas Etter



Die drei ???-Kids werden im November in Viersen erwartet. Sie und ihr Publikum bekommen es mit einem singenden Geist zu tun. Die Vorstellung unter dem Label „Vierfalt.Kids“ ist für Kinder und Jugendliche kostenlos. Foto: Volker Beushausen



Der Klassiker „Peter und der Wolf“ wird als musikalisches Figurentheater Ende des Jahres drei Mal gezeigt. Das Theater con Cuore spielt am Sonntag, 15., und am Montag, 16. Dezember, im Weberhaus in Süchteln. Foto: Theater con Cuore



Konzertpianist Martin Stadtfeld und das Württembergische Kammerorchester Heilbronn eröffnen die Abo-Reihe Kammerkonzert am Montag, 30. September, 20 Uhr, mit Werken von Händel und Bach. Foto: Henning Ross/Sony Classical



Viersen liebt die Hauskapelle aus Köln und Frontmann Ecki Pieper liebt es, wenn Viersen in der Festhalle anstimmt: „Du hast die Haare schön!“ Auf das Konzert von „Köbes Underground“ im Mai 2025 darf man sich schon jetzt freuen. Foto: Ansgar van Treeck



„The Story of Jesus“ erzählt der Gospelchor Joy & Peace unter der Leitung von Volker Mertens in einem Benefizkonzert Mitte Januar. Spenden fließen an die Viersener Tafel. Foto: Stadt Viersen

Spielzeit setzt Vielfalt fort

Nicht nur dem Team der städtischen Kulturabteilung gefallen das Titelblatt und Inhalt des neuen Spielzeithefts 2024/2025. Das Veranstaltungsheft ist prall gefüllt mit kultureller Vielfalt für alle Altersgruppen.

Das städtische Ticketing nimmt ab sofort Reservierungen für neue Abonnements in allen Reihen entgegen: Sinfoniekonzert, Kammerkonzert, Kultur Mix, Kultur Extra und Studio.

Der Einzelkartenverkauf startet am 8. August. Das neue Spielzeitheft kann als PDF-Dokument auf der Internetseite der Kulturabteilung angesehen und heruntergeladen werden. Das städtische Ticketing an der Heimbachstraße 12 ist zu diesen Öffnungszeiten erreichbar: dienstags bis freitags von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr, donnerstags zusätzlich von 14 bis 18 Uhr. Telefon 02162 101-466 oder 101-468, E-Mail kartenvorverkauf@viersen.de. Wer ein gedrucktes Exemplar haben möchte, kann sich ebenfalls

VIERFALT.
Kultur in Viersen

gerne an das Ticketing wenden. Das Spielzeitheft wird dann zugesandt. Wer bereits über ein Abonnement verfügt, hat das Heft automatisch per Post erhalten. Eine Besonderheit der kommenden Spielzeit ist das „Zauberflöten-Special“. Es wird gleich vier Aufführungen der Zauberflöte in ganz unterschiedlichen Variationen geben: in den Abo-Reihen Kultur Mix, Kultur Extra und Studio sowie in Vierfalt.after



Work – mal klassisch als Oper, mal in neuem Gewand als Varieté, als amüsant-lehrreiche Kurzversion und zu guter Letzt als Figurentheater.

Wer alle vier Zauberflöten-Inszenierungen besuchen möchte, kann sich ein Ticket für alle vier Vorstellungen zum Preis von 57 Euro kaufen. Es verschafft den Zutritt zu diesen Vorstellungen:

Oktober 2024:
Die Zauberflöte – die berühmteste Oper der Welt (turned upside down) Rheinisches Landestheater Neuss in einer Fassung

von Nils Strunk und Lukas Schrenk. Diese Zauberflöte hatte bereits Premiere am Burg-

theater Wien.

Februar 2025:
Oper légère: Die Zauberflöte Franziska Dannheim Sopran, Jeong-Min Kim Klavier Die Zauberflöte als amüsant-lehrreiche Kurzversion.

März 2025:
Die Zauberflöte Salzburger Marionettentheater Die Zauberflöte als Marionettentheater. Die Spielweise des Salzburger Marionettentheaters zählt zum immateriellen Unesco-Kulturerbe.

April 2025:
Die Zauberflöte Landestheater Detmold Oper von Wolfgang Amadeus Mozart, Libretto von Emanuel Schikaneder Die Zauberflöte als klassische Oper.

Wer bereits eine oder mehrere Zauberflöten-Veranstaltungen im Abonnement hat und die restlichen ebenfalls besuchen möchte, erhält auf diese Karten eine Ermäßigung von jeweils 25 Prozent.



Die Zauberflöte durchzieht die Spielzeit in mehreren Darstellungsformen. In der Abo-Reihe Kultur Extra ist die berühmteste Oper der Welt als Varieté, als Bühnenzirkus zu erleben. Ensemblemitglieder des Rheinischen Landestheaters Neuss gastieren im Oktober. Foto: Kerstin Schomburg

Kunst-Schlendern bei Viersen°openart

„Viersen°openart“ ist ein Ausrufezeichen für bildende Kunst. Eine Atelier-Schau unter freiem Himmel. Eine Begegnung von Kunstschaffenden mit Kunstschätzenden. Zugleich Talentschmiede und Südstadtmotor. Seit 2013 jedenfalls ist das Open-Air-Festival am Niederrhein die Pop-up-Art-Adresse im Lyzeumgarten hinter der Festhalle. Viersen°openart war eine Idee, immer ein Ein-Tages-Event und eine fortzuschreibende Erfolgsgeschichte.



In diesem Jahr findet das Kunstfestival Viersen°openart zum 10. Mal im Lyzeumgarten neben und hinter der Festhalle statt.

Foto: Initiative Viersen°openart

Weißer Pavillon werden sich am Sonntag, 18. August 2024, wieder an Seite und Rückseite der Festhalle aneinanderreihen. Sie verleihen dem grünen Durchgangspark an der Dr.-Carl-Schaub-Allee ein sommerliches, zugängliches Atelier-Ambiente.

Die Initiative Viersen°openart, der aktuell sieben Mitglieder angehören, erwartet 40 Kunstschaffende. Alle stellen neue Werke aus, damit auch Stammgäste des Festivals Entdeckungen machen können. Präsentiert werden Malerei, Zeichnungen, Grafik, Fotografie und Bildhauerei, Werke vom Aquarell bis zur

Assemblage (Montage), von der klassischen Moderne bis zur Popart. Ergänzt wird das Angebot durch antiquarische kunstorientierte Bücher.

Die Aktionsgemeinschaft Viersen-West-Afrika (Awa) stellt auf Einladung der Initiative Skulpturen aus Togo und Benin aus und verkauft sie. Awa engagiert sich seit mehr als 35 Jahren in den beiden Staaten. Viersen°openart hat sich dazu entschlossen, den Erlös der Bürger-Bilder-Benefiz-Aktion (siehe Info-Kasten) an die Awa zu spenden. Schirmherrin der 10. Openart-Auflage ist die Künst-

lerin Irene Hardjanegara (Frankfurt). Die Malerin und Zeichnerin, geboren 1973 in Indonesien, ist in Viersen aufgewachsen. „Visite ma tente“ hieß 2023 ihre vielbeachtete Ausstellungsbeteiligung in der Städtischen Galerie im Park.

Musik zum Kunstgang liefern stündlich wechselnde Live-Acts: Markus Fegers spielt Jazz-Saxophon, das „accordeon senza limiti“ Musette, Tango und Klassik. Die String-Band aus der Ukraine präsentiert drei Geigen und Bass on Rock. Lukas und André kommen als Akustik-Busker-Duo in den Park, ehe

Paintings on Concrete das Musikprogramm abschließen.

Weitere Live-Acts erlauben das Zuschauen, wie Kunst entsteht. Lill.y, Streetart-Künstlerin aus Düsseldorf, erschafft mit Farbe aus Sprachdosen Paradiesvögel. Die mehrfache Siegerin im Volksbank-Wettbewerb „Jugend Creativ“, Clara Luisa Weiß aus Viersen, will vor den Augen der Sonntagsgäste ein großes Gemälde fertigstellen.

Apropos Jugend Creativ: Drei Bundes-, Landes- und Kreis-Preisträgerinnen präsentieren Werke in einem Pavillon.

Streckbrief zu Viersen°openart

Initiative In der Initiative engagieren sich ehrenamtlich sieben Südstadt-Unterstützende. Gegründet 2013, hatte sich die Initiative die Quartiersunterstützung zum Ziel gesetzt und die Idee zu der Ausstellung für bildende Kunst unter freiem Himmel entwickelt.

Catering Frank Schiffers' „Kaffee & Konsorten“-Stand, ab 9 Uhr wird das Künstlerfrühstück im Café des

Paulus-Stifts angeboten. Das Angebot richtet sich an alle Gäste. Mittags Kaffee- und Kuchenverkauf. Der Gourmet-Weingarten von „La Cava“ öffnet mit 80 Sitzplätzen. Weine und mediterrane Speisen stehen auf der Karte. **Unterstützung** Die Volksbank Viersen ist Hauptsponsor. Die Stadt, vor allem das Team der Festhalle, unterstützt die Veranstaltung logistisch und technisch.

Bürger-Bilder-Benefizaktion

Menschen können den Viersen°openart-Tag um Kunst und Erlös bereichern, wenn sie der Initiative ein gerahmtes Bild – möglichst ein selbst angefertigtes aus Malerei und künstlerischer Fotografie – spenden. Die Bilder werden im Bürgerpavillon ausgestellt und verkauft. Den Verkauf begleitet der Maler, Poet und audiovisuelle Künstler Emil Schult.

Der Erlös geht an die Aktionsgemeinschaft Viersen-West-Afrika (Awa). Sie finanziert damit Patenarbeit, Schul- und Ausbildungsprojekte in Togo und Benin.

Bilderspenden (mit Kontakt-Adresse und Telefonnummer auf der Bildrückseite versehen) nimmt die Weinhandlung La Cava, Hauptstraße 135, bis zum 10. August entgegen.

Neu: Peters-Messer-Stipendium

Viersen ist dafür bekannt, Menschen, die Kunst erschaffen, zu fördern. Neues Aushängeschild dafür ist das „Peters-Messer-Stipendium der Stadt Viersen“. Es handelt sich um eine Initiative der Stadt und der Familie Peters-Messer. Mit einem direkten und bewussten Bezug zur umfangreichen Graphischen Sammlung Viersens richtet sich das Kunststipendium an Kreative mit dem Werksschwerpunkt Arbeiten auf Papier (Druckgraphik, Zeichnung, Fotografie).

Das Stipendium wird für die Zeit von August bis November des jeweiligen Jahres an eine Person gewährt. Parallel dazu erfolgt eine Förderung durch das Programm „Borderland Residencies“ von September bis November. Das Höchstalter derer, die sich um das Stipendium bewerben können, liegt bei 38 Jahren. Ihr Studienabschluss soll maximal fünf Jahre zurückliegen.

Durch das Stipendium soll den Jahr für Jahr den Ausgewählten ermöglicht werden, sich ganz der Verfolgung und der Realisierung des Werkes zu widmen. Die Viersener Familie Peters-Messer stellt der Stadt zur Weitergabe an die jeweilige Stipendiatsperson einen monatlichen Festbetrag und ein Budget für Fahrtkosten zur Verfügung.

Die Familie Peters-Messer verpflichtet sich über fünf Jahre zur Finanzierung dieses Stipendiums. Die Kunstschaffenden wiederum verpflichteten sich zur Durchführung mindestens einer Aktion oder kunstpädagogischen Maßnahme (Projekt mit Kindern/Jugendlichen/Senioren, Außenaktion, Ateliertag, Künstlergespräch). Zudem wird es



Bei der Unterzeichnung der Verträge zum Peters-Messer-Stipendium der Stadt Viersen in der Städtischen Galerie im Park (von links): Vorn Bürgermeisterin Sabine Anemüller, Jakob Peters-Messer sen., Beatrice Richter, hintere Reihe Jakob Peters-Messer jun. und Florian Peters-Messer. Foto: Stadt Viersen

eine Abschlussausstellung von ein bis zwei Wochen Dauer geben, die an wechselnden Orten wie dem Stadthausfoyer oder dem Weberhaus stattfinden soll.

Ab 2025 wird das Stipendium ausgeschrieben

Im nächsten Jahr steht für die Dauer des Stipendiums eine durch die Stadt Viersen bereitgestellte Wohnung zur Verfügung. Ab 2025 wird das Stipendium ausgeschrieben. Bewerbungsschluss ist der 15. April. Die Vergabe des Stipendiums wird durch eine Fachjury entschieden.

Um zeitnah das Stipendium starten zu können, wurde diesmal durch die Auslober-Familie als erste Stipendiatsperson die Künstlerin Beatrice Richter ausgewählt, die zur Auswahlrunde im letzten Kunstgenerationsjahr gehörte.

Beatrice Richter, geboren 1989, lebt in Düsseldorf. Dort an der Kunstakademie absolvierte sie von 2010 bis 2018 das Studium der Freien Kunst bei den Professoren Martin Gostner und Herbert Brandl. Nach dem Erwerb des Akademiebriefs wurde sie Brandls Meisterschülerin. 2018 wurde Beatrice Richter der DEW21-Förderpreis in Dortmund zuteil. 2022 war sie Turmstipendiatsin in Geldern.

Papier spielt im Werk der jungen Künstlerin eine herausragende Rolle. Zahlreiche Arbeiten entstanden in Tusche auf Papier. In Weiterentwicklung dieser Werke entstehen in Tusche und Graphit mit collagierten Papierelementen organische Formen, wie aus der Natur entnommen. Sie sind vertraut und geheimnisvoll zugleich.

www.beatricerichter.de/vita

Borderland Residencies

Bei Borderland Residencies handelt es sich um ein länderübergreifendes Projekt des Vereins Kulturräum Niederrhein in Zusammenarbeit mit dem „Odapark – center for contemporary art“ sowie den mitwirkenden Residenzen an Rhein und Maas. Es wird vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft und der Euregio Rhein-Maas-Nord gefördert. Geschaffen wird ein Netzwerk von Stipendiatinnen und Stipendiaten in der Rhein-Maas-Region. Neben einer monatlichen Zusatzförderung werden gemeinsame Exkursionen (Museen, Art Cologne und mehr), Interventionen und Koproduktionen geboten und organisiert.

Postgarten ist wiedereröffnet

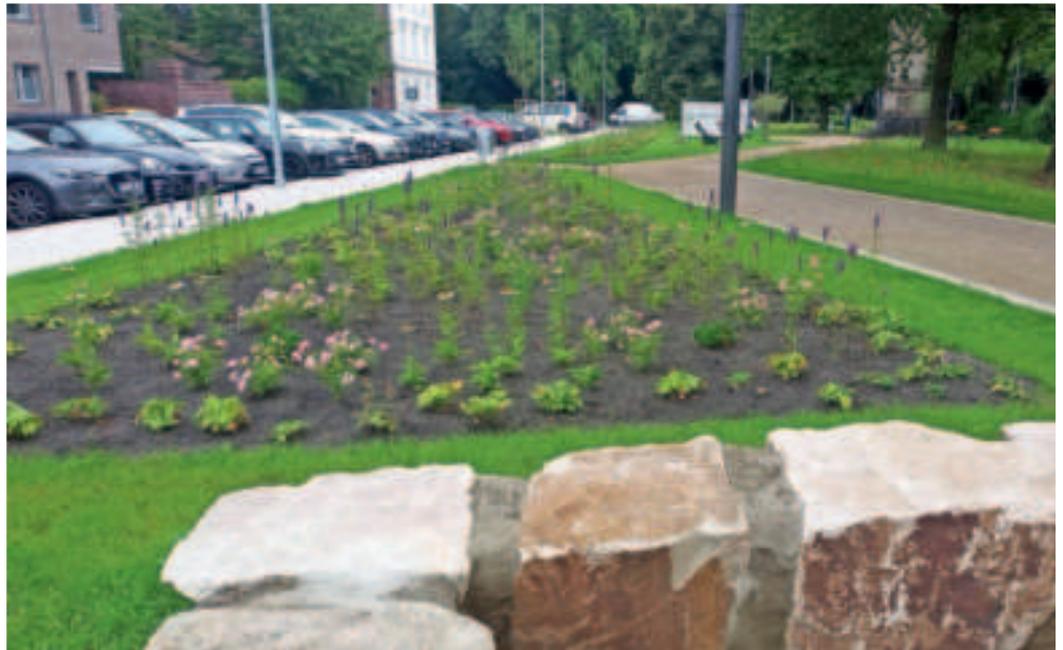
Die Bauzeit ist vorbei. Der neugestaltete Postgarten ist von allen Seiten zugänglich. Bürgermeisterin Sabine Anemüller hat die schöne grüne Lunge und zugleich den fertiggestellten zweiten Bauabschnitt „Bahnhofstraße“ Anfang Juli offiziell für die Öffentlichkeit freigegeben. Der Park lädt zum Spaziergang, Verweilen und Spielen ein.

Im Anschluss an die Arbeiten für den Tiefensammler unter der Freiheitsstraße waren beide Maßnahmen Mitte 2023 gemeinsam ausgeschrieben worden. Den Zuschlag für den Straßenbau-Teil erhielt Raeder aus Mönchengladbach. Beim Garten- und Landschaftsbau hatte Meyers und Schwarze aus Krefeld-Hüls die Nase vorn. Baubeginn war Anfang Oktober 2023.

Im Postgarten entstanden 850 Quadratmeter wassergebundene Wegeflächen im Park. Die straßenbegleitenden Wege sind gepflastert. 15 neue Leuchten sorgen für angemessene Helligkeit. Drei Platzflächen laden zum Verweilen ein. Zwei Liegebänke werden installiert, fünf Wipptiere für Kinder ebenso. Damit es sauber bleibt, sind vier Abfallbehälter vorgesehen.

Drei Eingangsschilder „Postgarten“ aus Corten-Stahl stellen sicher, dass niemand rätseln muss, in welchem der vielen Viersener Parks und Gärten er sich befindet.

Fünf Wollapfel-Bäume werden von 27 Sträuchern – Felsenbirnen/Amelanchien – begleitet. 2500 bienenfreundliche Stauden sollen fliegenden Besuch anlocken. Ebenso platziert in die Staudenbeete werden 10.000 Rosen und Blumenzwiebeln, die für blü-



Die Gehölz- und Staudenflächen sind abwechslungsreich bepflanzt.

Foto: Stadt Viersen

hende Farbtupfer sorgen. Wer mit dem Fahrrad kommt, findet vier Fahrradabstellplätze vor. Entlang der Parkstraße sind 45 Parkstände für Autos angeordnet. Drei davon sind Behindertenparkplätze. An zwei der Parkstände können E-Autos an einer Ladesäule mit Strom versorgt werden. Investiert wurden im Postgarten insgesamt 930.000 Euro.

Beendet ist die Maßnahme „Erneuerung Bahnhofstraße –

2. Bauabschnitt“. Wesentliche Auswirkung ist die Abbindung der Bahnhofstraße von der Freiheitsstraße. Damit wird nachvollzogen, dass die Bahnhofstraße ihre frühere Verkehrsfunktion mit der Fertigstellung des Innerstädtischen Erschließungsringes verloren hat.

Wie schon beim ersten Bauabschnitt zwischen Bahnhof und Krefelder Straße wurde ein Grünstreifen angelegt. Durch den Verzicht auf die Ampel rücken die beiden Ab-

schnitte dichter zusammen. Die Ampel konnte abgebaut werden, weil die Verkehrsbelastung deutlich gesunken ist. Das Niederschlagswasser der Fahrbahn wird in die Grünfläche mit einer Baumrigole geleitet. 2 Linden und ein Wollapfel wurden gepflanzt. Für den zweiten Abschnitt der Bahnhofstraße hat die Stadt Viersen 470.000 Euro ausgeben. Beide Maßnahmen zusammen ergeben so eine Investitionssumme von 1,4 Millionen Euro.



ELEKTRO | **MAINZ**

Inh. **Thomas Mainz**
Elektromeister



PARTNER
KNX

- *Elektroinstallationen*
- *Wartung und Prüfung von Elektro- und PV-Anlagen*

- *Netzwerktechnik*
- *Telefon- & Kommunikationstechnik*
- *Vermietung von Baustromverteilern*

Pittenberg 29
41747 Viersen



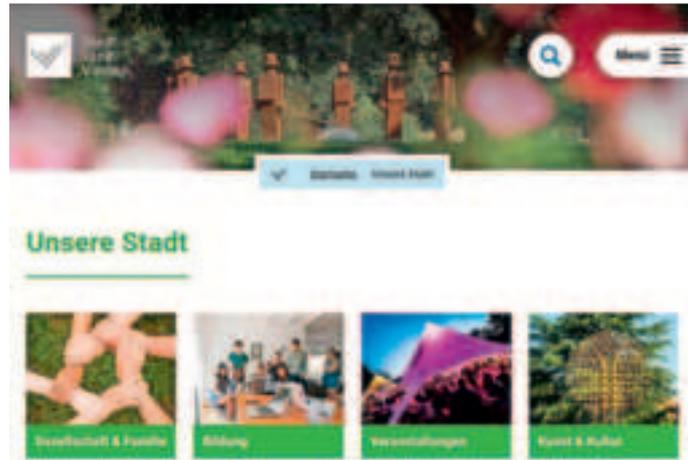
(0 21 62)
3 53 06 48

kontakt@mainz-elektro.de
www.mainz-elektro.de

Alles neu auf www.viersen.de

Wer in letzter Zeit auf dem Internet-Auftritt der Stadt Viersen unterwegs war, hat es schon bemerkt: Seit einigen Wochen sieht dort alles anders aus als zuvor. „Klarer, übersichtlicher und strukturierter“, sagen viele. Auf der Startseite wird gefragt: „Wonach suchen Sie?“ Die Suchfunktion mit Stichwort ist ein verlässlicher Navigator.

Am Stichtag hatten die Mitarbeitenden des „Relaunch-Teams“ hinter den Kulissen bereits mehrere Wochen lang die vorhandenen Inhalte in das neue Redaktionssystem eingepflegt, das sich hinter dem neuen Look verbirgt. Alles funktioniert noch nicht reibungslos, aber täglich wird verbessert und ergänzt. Noch vor dem Überblick über aktuelle Themen, Meldungen und Veranstaltungen bietet die Startseite [viersen.de](http://www.viersen.de) nun einen klar gegliederten Einstieg zu



den drei wichtigsten Untermenüs: „Serviceportal“ führt sofort zu allen online nutzbaren Dienstleistungen, die übersichtlich nach Themenfeldern aufgelistet sind. Der Bereich „Unsere Stadt“ gibt einen Überblick über Bildungsangebote, Kunst und Kultur, Veranstaltungen und gesellschaftliche Themen. Darüber hinaus informiert er über touristische Angebote und

über die städtische Ausrichtung in Sachen Stadtentwicklung, Wohnen und Wirtschaft sowie Umwelt und Klima. Der Menüpunkt „Rathaus und Politik“ beinhaltet alle Informationen zu den Strukturen und den zuständigen Ansprechpersonen in der Verwaltung. Dazu bietet er den Zugang zum Ratsinformationssystem, das unter anderem die Vorlagen, Termine und

Tagesordnungen zu allen Rats- und Ausschusssitzungen bereitstellt. Ebenfalls hier zu finden sind das städtische Karriereportal inklusive Stellenangebote, die städtische Vergabeplattform mit allen aktuellen Ausschreibungen sowie Informationen zu verschiedenen Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung mit einem Link zum Ideen- und Beschwerdemanagement. Der Unterpunkt „Service-Center“ weist den Weg zur obligatorischen Terminvergabe für alle Angelegenheiten, die ein persönliches Erscheinen im Stadthaus Viersen erforderlich machen.

Alle, die die Seite besuchen, sollen ein gutes und zielführendes Nutzungserlebnis haben. Und wenn es doch noch irgendwo „klemmt“, freut sich das Relaunch-Team über einen Hinweis per E-Mail an internetredaktion@viersen.de.

Dülken feiert im Zeichen der Mühle

Ausgehtipp im August: Das Mühlenfest gehört seit Jahren zu den unverzichtbaren Terminen im Stadtteil Dülken. Es vereint vom 23. bis zum 25. August 2024 auf dem Alten Markt wieder Unterhaltung mit einem Bühnenprogramm, Live-Musik, Geselligkeit mit den Angeboten der Gastronomie sowie die Möglichkeit, am verkaufsoffenen Sonntag (13 bis 18 Uhr) in den Geschäften des Stadtteils einzukaufen.

Am Freitag und Samstag lädt das Mühlenfest-Programm jeweils von 20 bis 24 Uhr auf den Alten Markt, am Sonntag beginnt es um 11 Uhr. Torsten Grüters, Pächter des Dülkener Bürgerhauses, hält als Veranstalter die organisatorischen Fäden des Festwochenendes in der Hand.



Am letzten August-Wochenende ist Mühlenfest in Dülken.

Foto: Stadt Viersen

Neue Jawort-Orte in Viersen gesucht

Verliebt, verlobt und heiratswillig? Viersen traut. Demnächst sogar noch häufiger. An neuen Orten und beliebten Wochentagen. „Viersen traut sich NEU“ ist der Titel eines Konzeptes, in dem das Standesamt zusätzliche Mobilität und Flexibilität unter Beweis stellt. Für Brautleute, die an besonderen Orten Ja zueinander sagen möchten, erweitert die Stadt ab 2025 ihre Service-Leistungen.

Wer aktuell in Viersen standesamtlich heiraten möchte, findet sich zum vereinbarten Termin im stilvollen Trauzimmer im Veraltungsgebäude II an der Theodor-Frings-Allee 22 in Dülken ein. Mittwochs bis freitags werden dort zu den regulären Öffnungszeiten Trauungen angeboten. Darüber hinaus sind standesamtliche Eheschließungen an etwa zwei Dutzend Samstagvormittagen im Jahr möglich. An zwei Terminen im Jahr können Paare im sehr kleinen Kreis im Weisheitssaal der Narrenmühle den Bund fürs Leben eingehen.

Es häuften sich Anfragen von Brautleuten, die sich eine standesamtliche Eheschließung in einem anderen würdigen Rahmen als im Trauzimmer wünschen. Viersen will diesen Wünschen Rechnung tragen.

Ab 2025 sollen mehr attraktive Trau-Orte im Stadtgebiet angeboten werden, außerdem weitere Termine, insbesondere freitags- und samstagsnachmittags. Aussichtsreiche Vorgespräche des Standesamtes mit der Eventlocation „Hammer Mühle“ in Viersen und mit dem „Kirschhof“ in Süchteln laufen bereits. Um mehr Trauungen an



Ein Blick in das stilvolle Trauzimmer in Dülken. Die Zahl der Trau-Orte in Viersen soll erweitert werden. Foto: Stadt

besonderen Orten und über die Öffnungszeiten der Verwaltung hinausgehend zu ermöglichen, spricht die Stadt ihre Mitarbeitenden an. Unter ihnen sucht sie Menschen, die sich vorstellen können, ab dem kommenden Jahr als ehrenamtliche Trau-Standesbeamte die hauptamt-

angemessenen, würdigen Rahmen vorgenommen werden können (siehe Kasten). Plätze unter freiem Himmel werden nicht gesucht, denn: „Die Beurkundungstätigkeit muss bei jedem Wetter gewährleistet sein“, sagt Susanne Simeth, Leitende Standesbeamtin der Stadt.

Es ist absehbar, dass sich der Aufwand für Trauungen an Orten außerhalb des Trauzimmers und außerhalb der regulären Dienstzeiten erhöhen wird. Nach den Sommerferien wird die Verwaltung deshalb eine angepasste Gebührensatzung in die politischen Gremien einbringen.

Die Stadt Viersen führt Anfang 2025 als erste Kommune im Kreis einen Traukalender als neues Online-Angebot für Brautleute ein.

Alle aktuellen Informationen zum Thema Eheschließung sind auf der städtischen Homepage hinterlegt: www.viersen.de/serviceportal/dienstleistungen/eheschliessung



lichen Kräfte zu unterstützen. Interessierte werden für diese Aufgabe umfassend geschult.

Bei der Suche nach geeigneten attraktiven Hochzeits-Orten im Stadtgebiet bindet das Projektteam „Viersen traut sich NEU“ nun die Bevölkerung ein. Menschen in Viersen sollen Örtlichkeiten nennen, an denen standesamtliche Trauungen in einem

Neue Heirats-Orte gesucht

„Viersen traut sich NEU!“ und sagt „Ja“ zu mehr – zu mehr Terminen und zu mehr Orten im Vierseiner Stadtgebiet, an denen Paare den Bund fürs Leben schließen können. Ab Januar 2025 sollen die Serviceleistungen und -zeiten des Standesamtes ausgeweitet werden. Das Team des Standesamtes setzt bei der Suche nach geeigneten Jawort-Orten auf die Mithilfe der Bevölkerung. Wo im Stadtgebiet befinden sich Locations, die eine Trauung in einem würdigen, abgeschirmten, wettergeschützten und stimmungsvollen Ambiente ermöglichen? Welcher Ort, welches Gebäude eignet sich für eine standesamtliche Trauung? Das Standesamt-Team sammelt ab sofort Vorschläge. Die E-Mail-Adresse lautet: standesamt@viersen.de

#move: Verein(t) nachhaltig am Hohen

Gemeinsam sportlich sein und zugleich nachhaltig Gutes für den Umweltschutz tun: Am Samstag, 24. August, findet am Sport- und Freizeitgelände Hoher Busch „#move“, der kreisweite Mitmachtag, statt. Er verquickt diesmal Themen des Freizeitverhaltens, Gesundheits- und Umweltbewusstseins.

Unter dem Motto „Verein(t) nachhaltig“ führen Kreissportverband und Stadt Viersen Sportvereine und weitere Partner auf dem Gelände zwischen Josef-Kaiser-Allee und Aachener Weg zusammen. Von 11 bis 17 Uhr wird ein Bühnen-, Sport-, Informations- und Unterhaltungsprogramm geboten. Es spricht Familien, Kinder, Jugendliche und Umweltbegeisterte an, die sich für Sport und Klimaschutz interessieren.

Der Blick auf den Lageplan für den Aktionstag imponiert: Das Gelände zwischen Steinlabyrinth, Sportfeldern, Freizeitwiese und Skate-Plaza ist übersät mit Markierungen. Interessierte werden mehr als 40 Anlaufpunkte vorfinden, an denen Vereine aus dem gesamten Kreisgebiet ihre Sportangebote vorstellen, Verbände und Initiativen sich,



Laden zum #move-Mitmachtag am Hohen Busch ein (von links): Claudia Wolters (NEW), Angelika Feller, Vorsitzende des Kreissportbundes, und Ertuğ Deniz, Beigeordneter der Stadt Viersen für Soziales, Schule, Bildung, Sport, Kinder, Jugend und Familie. Foto: Stadt Viersen

ihre Ideen und Mitmachmöglichkeiten präsentieren.

Hobby Horsing und American Football, Volleyball, Handball, Basketball, Kajak und Segelflugzeug, BMX und Skater, Taekwondo und Tischtennis ... die Liste der Sportangebote ist noch länger. Eine Torwand wird auf

dem Gelände aufgebaut. Der Spielbus der Stadt Viersen fährt vor. Das Jugendfreizeitzentrum Homebase 42 bringt Bubbleballs mit.

Zugleich geht es mitten im sportlichen Geschehen um Umwelt- und Gesellschaftsthemen, wenn beispielsweise der Naturschutzbund (Nabu) wilden

Müll thematisiert, das Forum Eine Welt Quizfragen zur Fairtrade-Stadt Viersen stellt oder Krankenkassen über Gesundheitsvorsorge aufklären.

Alle Akteure stellen über den Tag ein vielfältiges und bewegungsreiches Programm für jedes Alter vor. Die „Nachhaltigkeit im Zusammenspiel“ soll motivieren. Die Veranstaltung ist als eine Plattform unter freiem Himmel gedacht, die dazu anregt, Ideen auszutauschen und umweltfreund-

liche Praktiken für die eigene Freizeit- und Lebensgestaltung zu fördern. Bürgermeisterin Sabine Anemüller und Angelika Feller, Vorsitzende der Kreissportbundes Viersen, werden den Mitmachtag eröffnen. Dr. Malte Wulfinghoff (Eine-Welt-Netz-NRW) hält einen Impulsvortrag zur Bedeutung des Sports für die globale Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit“. Der KSB zeichnet Bildungspartnerschulen aus dem Kreisgebiet aus.

Der #move-Tag hat es sich zum Ziel gesetzt, das Bewusstsein für Nachhaltigkeit und Umweltschutz zu fördern, eine breitete Zielgruppe zu erreichen und viele Menschen zu sensibilisieren. „Gemeinsam können wir einen positiven Einfluss auf unsere Gesundheit, Gemeinschaft und unsere Umwelt ausüben“, sind Jutta Bouscheljong vom Kreissportbund Viersen und die Ansprechpartner der Viersener Sportverwaltung, Marcel Thomas und Daniel Hoff, überzeugt.



Das Jugendfreizeitzentrum Homebase 42 bringt solche Bubbleballs mit zum Hohen Busch. Foto: Stadt Viersen

Mediterrane Nacht lockt den Sommer

Sommer in der Stadt: Am Samstag, 3. August, unterbreitet der Stadtteil Dülken mit seiner „Mediterranen Nacht“ wieder ein Angebot mit Feierlaune und südländischem Flair.

Die Dülkener Gastronomie und das Citymanagement der Stadt Viersen sprechen damit gemeinsam die Einladung zu einem wunderschönen Sommerabend aus. Rund um den Alten Markt werden mediterran inspirierte Speisen, kulinarische Genüsse und eine große Auswahl an Getränken angeboten. Musikalisch wird der Abend unter freiem Himmel mit italienischen Klängen abgerundet.

Das Angebot der Gastronomie wird durch Leckeres vom Grill und mediterrane Süßspeisen, außerdem um Wein, Cocktails, Bier und Antialkoholisches an zusätzlich aufgebauten Getränkeständen ergänzt.



Bürgermeisterin Sabine Anemüller (4. von rechts) gemeinsam mit Beteiligten aus den Bereichen Gastronomie, Sponsoring und Citymanagement. Foto: Stadt Viersen

Von 19 bis 1 Uhr treten auf der Bühne auf dem Marktplatz Cover-Acts mit Musik von Adriano Celentano, Gianna Nannini sowie Al Bano und Romina auf, außerdem das Duo Fortuna. Es darf und soll auf dem Marktplatz in

Dülken getanzt werden. Der Dülkener Wochenmarkt muss wegen der Aufbauarbeiten zur Mediterranean Night verlegt werden. Er findet deshalb zur gewohnten Zeit im Stadtpark Melcherstiege statt. Finanziell unterstützt wird

die Veranstaltung von den Sponsorpartnern Volksbank Viersen, Peri Deutschland, Moersch Kanal- und Abwassertechnik, NEW, Maxicard GmbH sowie den Gastronomiebetrieben Alma 3 und Eiscafé Epoca.

Jazz: Chance für junge Bands und Solisten

Das 37. Internationale Jazzfestival Viersen (20. bis 22. September 2024) bietet dem Jazz-Nachwuchs wieder eine Chance. Bei der „Jazzband Challenge“ können sich junge Bands und Solo-Acts bewerben. Als Gewinn winkt ein Auftritt am Festivalsamstag auf der Open-Air-Bühne im Lyzeumsgarten hinter der Festhalle.

Seit 2014 schreibt die Stadt Viersen im Vorfeld des Jazzfestivals den Wettbewerb in der Region und über deren Grenzen hinaus aus. Eine Fachjury wählt diejenigen aus, die sich am Festival-Samstag



Einsendeschluss: 25. August.

einem größeren Publikum präsentieren dürfen. Der Jury gehören in diesem Jahr zwei

Musikschaffende an, die beim Festival dabei sind: Athina Kontou (Kontrabass) tritt mit dem Julia Kadel Trio auf und Reiner Witzel (Saxofon) wird sich gemeinsam mit Dave Kikoski (Piano) die Ehre geben.

Die Bewerbung sollte Hörproben und/oder Videos, einen knappen Info-Text sowie Links zu Internet-Auftritt und Social-Media-Profi-

len enthalten. Bewerbungen sind bis zum 25. August 2024 per E-Mail an jazzfestival@viersen.de zu senden.

Fragen an die Kulturabteilung der Stadt Viersen zur Jazzband Challenge können ebenfalls an diese Adresse gerichtet werden oder auch telefonisch an Christian Hansen unter 0262 101-369.

Infos zur Ausschreibung und das Bewerbungsformular bietet die Seite zur Jazzband Challenge auf dem Web-Auftritt des 37. Internationalen Jazzfestivals unter www.jazzfestival-viersen.de.

Jugendstil-Augenweide an der Eichenstraße

Das Wohnhaus Eichenstraße 16 in Viersen wurde 1904 nach einem Plan des Architekten Franz Kreuzer errichtet. Bauherr und ausführender Bauleiter war Heinrich Bremer, Inhaber eines Baugeschäftes in Viersen. Das Haus ist Teil einer Zeile von vier etwa gleichartigen Häusern und wurde vermutlich als erstes von diesen vier errichtet.

Die verputzte Fassade ist mit zahlreichen historistischen Zierelementen ausgestattet. Das Erdgeschoss ist mit Putzbänderung versehen.

Die Brüstung des zweigeteilten Zimmerfensters ist ebenso reich verziert wie die aufwändige Portalrahmung der Haustüre, deren Giebel über das Geschossgesims hinausreicht.

Das Giebfeld mit seinen pflanzlichen Ornamenten ruht auf geschwellten Wandpfeilern mit Sockeln. Der Eingang ist als nischenartiger Rundbogen gestaltet. Das



Das Wohnhaus Eichenstraße 16 in Viersen wurde 1904 erbaut und ist ein Paradebeispiel für gelungene Jugendstil-Architektur.

Foto: Stadt Viersen



Doppelfenster rechts ist ohne Putzrahmung in die Wand eingeschnitten und wird mittig von einem Pilaster getrennt. Keilsteine bekrönen die segmentbogigen Stürze.

Oberhalb des Geschossgesimses ist die Fassade glatt verputzt. Der Risalit wird von pilasterartig gestalteten

Lisenen gerahmt und geht in den mehrfach konvex und konkav geschweiften Giebel des Zwerchhauses über. Die beiden Risalit-Fenster von Ober- und Dachgeschoss sind dreiteilig mit überhöhtem, segmentbogig geschlossenen Mittelteil. Die beiden flankierenden Fensterteile sind im Obergeschoss halbrundbogig und im Dachgeschoss schweifbogig ausgeführt. Zwischen den beiden Fenstern ist die Inschrift „A.1904.D“ in

Jugendstilchrift aufgeputzt. Unterhalb des Giebels ist das damalige Wappen der Stadt Viersen angebracht.

In seiner Begutachtung für die Viersener Denkmalbehörde gibt der Sachverständige des Landschaftsverbands Rheinland, Dr. M. Kieser, interes-

sante Einblicke in die gesellschaftlichen Verhältnisse in diesem Teil Viersens zur Bauzeit Anfang des 20. Jahrhunderts: „Es handelte sich seinerzeit sicher nicht um ein bevorzugtes Wohngebiet, sondern eher um zeitgemäße Kleinwohnungen. Auch die auf den ersten Blick sehr reichhaltige Dekoration der Fassade ... war ein zeit- und auch bauaufgabentypisches Phänomen; bei anspruchsvolleren Gebäuden ging man nach der Jahrhundertwende von dieser historistischen Manier bereits wieder ab, während die aus Mustervorlagen zusammengestellte Ornamentik hier noch als angemessen galt und selbstverständlich verwendet wurde.“

Die von Ornamenten überbordende Gestaltung war zur Bauzeit also eigentlich schon wieder out. Die Menschen vor Ort stört das heute kaum. Sie sehen in der Häuserzeile und insbesondere im Gebäude mit der Hausnummer 16 ein Paradebeispiel für gelungene Jugendstil-Architektur, die das Auge erfreut.

Serie:
Baudenkmal
des Monats

Die Skateboards fliegen wieder

Kunst, Können und Klasse rollen an: Am Sonntag, 25. August, wird in Viersen bereits die 27. Skateboard-Stadtmeisterschaft ausgetragen.

Die Skate-Plaza auf dem Sport- und Freizeitgelände Hoher Busch erwartet Aktive und Publikum an diesem Wettbewerbstag. Ab 11:30 Uhr können sich Teilnehmende vor Ort anmelden. Zwischen 12 und 14 Uhr findet ein freies Fahren auf der Anlage statt. Um 14 Uhr beginnt der Contest. Gegen 19:30 Uhr ist die Siegerehrung vorgesehen.

Der Wettbewerb sieht folgende fünf Kategorien vor:

Gruppe A (gesponsert) = jedes Alter

Gruppe B (nicht gesponsert/Amateure) = ab 15 Jahre

Gruppe C (Kids) = open – bis 14 Jahre (Boys & Girls)



Foto: pixabay

Gruppe Girls = ab 15 Jahren
BMX Jam = jedes Alter
Die Skateboard-Stadtmeis-

terschaft liefert Sport mit musikalischer Begleitung. Mehrere DJs legen auf.

Weitere Informationen zur Veranstaltung unter: www.younglife-viersen.de

Neuer Abrollcontainer für Gefahrgut

Für Einsätze mit Gefahrgut hat die Feuerwehr Viersen jetzt einen neuen Container in Betrieb genommen. Als zuständiger Beigeordneter nahm Ertunç Deniz auf der Feuerwache an der Gerberstraße die multifunktionale Anlage in Augenschein. Der neue Abrollbehälter kostete rund 325.000 Euro und ersetzt ein Modell aus dem Jahr 1988.

Der Container umfasst insgesamt sieben Geräteraume. Zusätzlich zu den klassischen Gerätefächern sind die Räume mit folgenden themenbezogenen Rollwagen ausgestattet: Strom, Pumpen, Abdichten, Auffangen, Armaturen, Ersteinsatz.



Ertunç Deniz (Beigeordneter der Stadt Viersen), Sascha Wirtz-Mäder, Frank Beeck und Frank Kersbaum (Leiter der Feuerwehr Viersen) bei der Übergabe.

Foto: Stadt Viersen

Diese werden über Rampen entnommen und eingesetzt. Das spart im Notfall wertvolle Zeit, da so die wichtigsten

Geräte und Werkzeuge für die Anfangsphase direkt zum Ort des Geschehens transportiert werden können.

Außerdem verfügt der Container über einen Lichtmast, eine Markise inklusive Seitenwänden sowie eine große Heckklappe, die auch als Wetterschutz genutzt werden kann. Im Dachkasten sind Schläuche zum Umpumpen von Chemikalien untergebracht.

Im Stadtgebiet Viersen besetzen und bedienen Mitarbeitende der hauptamtlichen Wache den Container. Im Einsatzgebiet vom ABC-Zug West erfolgt dies durch das Personal der Löschgruppen Stadtmitte und Rahser.

Die Einsatzkräfte werden in den nächsten Wochen an den neuen Geräten ausgebildet.

Alle werden Kulturstrolche

Ab dem Schuljahr 2024/2025 können alle zweiten Klassen in der Stadt am Kulturstrolche-Programm teilnehmen. 28 Klassen mit 750 Kindern erleben über einen Zeitraum von 3 Jahren Kultur.

Ziel des Kulturstrolche-Programmes in Viersen ist es, Begegnungen zwischen Kindern und Kultur schaffen. Die Grundschul Kinder entdecken im Klassenverband drei Jahre lang die kulturellen Einrichtungen ihrer Stadt – unabhängig von den Ressourcen und Interesse des Elternhauses. Kulturinstitutionen und Kunstschaaffende vor Ort öffnen ihre Türen und laden die Kulturstrolche ein, einmal hinter die Kulissen zu blicken. Die Kinder besuchen zwei Kultureinrichtungen pro Schuljahr und lernen so innerhalb der drei Grundschuljahre sechs Kulturorte und -sparten kennen.

Bürgermeisterin Sabine Anemüller erinnerte an die vielfältigen Angebote für junge Kunst- und Kulturinteressierte: „Wir gehen in der Stadt Viersen in die nunmehr dritte Spielzeit, in der Kulturveranstaltungen des Labels „Vierfalt.Kids“ für Kinder und Jugendliche gratis sind. Hinzu kommt dank der Förderung durch die NEW nun die Ausweitung des Kulturstrolche-Programms. Jedes Kind, das die zweite Klasse besucht, kann Viersener Kunstorte und kulturelle Ausdrucksmöglichkeiten in Theater, Tanz, Malerei, Ausstellung und Lesung erleben. Jedes Kind einer zweiten Klasse wird hinter die Kulissen von Festhalle, Galerie, Kreismusikschule und mehr schauen können. Alle werden Strolche. Das ist als Bildungsangebot auf breiter Ebene gar nicht hoch genug



Die Kulturstrolche in Viersen blicken auch hinter die Kulissen der Städtischen Galerie im Park.

Foto:
Frank Hülsmann/
Stadt Viersen

einzuschätzen. Ich freue mich sehr für die Kinder, dass sie nun alle in ihrem Klassenverbund diese Erfahrungen gemeinsam machen können und werden.“

Bisher konnten durch verschiedene Sponsorings insgesamt zehn Klassen pro Jahr gefördert werden. Dank des Sponsorings der NEW kann



das Angebot nun auf alle Grundschulklassen ausgeweitet werden. Die künftigen Kulturstrolche erhalten von der NEW ein T-Shirt, welches sie als Kulturstrolche auszeichnet und mit dem die Kinder die einzelnen Einrichtungen besuchen. Sie erhalten ein Kulturstrolche-Heft, in dem sie alle Besuche dokumentieren, indem sie zeichnen, malen, schreiben oder etwas einkleben. Für jeden erledigten Programmpunkt erhalten sie einen Sticker, der in das Heft eingeklebt wird.

„Die NEW freut sich sehr, ein Projekt zu unterstützen, bei dem die Kinder auf spielerische Art und Weise die verschiedensten Kultursparten der Stadt mit ihren spezifischen Orten und Agierenden kennenlernen“, sagte Frank Kindervatter, Vorstandsvorsitzender der NEW AG. Die Schulleitungen sind über die Pläne informiert worden und haben diese sehr begrüßt.

Die Kulturstrolche besuchen drei Jahre lang Viersener Kultureinrichtungen, dazu zählen die Städt. Galerie im Park Viersen, die Festhalle Viersen, die Kreismusikschule Viersen, Tommys Workshop, das Atelier Dagmar Reichel, die Hörspielschule, das Wegberger Keramik Atelier, die Tanzschule Fauth und das katholische Forum Viersen.

Die Institutionen entwickeln speziell für die Kulturstrolche verschiedene Programmpunkte, zum Beispiel gibt es einen Besuch beim WDR, Klassenzimmertheater oder eine Lesung mit Martin Baltscheit in der Stadtbibliothek. Neu im Programm ist: „Von der

Dampfmaschine bis hin zur kulturellen Bedeutung von Wasser.“ Die NEW bietet den künftigen Kulturstrolchen an, die Geschichte der Wasserversorgung im Wasserwerk Helenabrunn kennenzulernen.

Das Projekt „Kulturstrolche“

Das Projekt „Kulturstrolche“ liegt in der Trägerschaft des Kultursekretariats NRW Gütersloh und des NRW-Kultursekretariats (Wuppertal). Es wird gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen. Seit dem Schuljahr 2008 gibt es die Kulturstrolche in Viersen. Das 2006 erstmalig in Münster erprobte Modellprojekt ist über die Jahre zu einem Kooperationsprojekt herangewachsen, das aus der kulturellen Bildungslandschaft Nordrhein-Westfalens nicht mehr wegzudenken ist.

www.kulturstrolche.de

Veranstungskalender

Samstag, 3. August

11 Uhr

13. Tractor-Pulling (auch am 4. August)

Motorsport-Veranstaltung des Vereins Tractor Pulling Dülken plus Samstagsabend-Party mit DJ Chris (Skihalle Neuss) im Festzelt. Am Sonntag wird die Meisterschaft ab 10 Uhr fortgesetzt.

Mit Unterhaltungsprogramm für Familien.

Feld an der Hardter Straße 334, Viersen-Bockert

www.tractorpulling-duelken.de

19–1 Uhr

Mediterrane Nacht

Die Dülkener Gastronomie und das Citymanagement der Stadt Viersen laden zum geselligen Sommerabend ein. Mehr Infos auf Seite 20.

Alter Markt, Dülken

Citymanagement der Stadt Viersen, Telefon 02162 101-272, citymanagement@viersen.de, www.viersen.de

20 Uhr

Mühlenblues mit Wolfgang Kalb

Der Musiker und Sänger präsentiert akustischen Blues, vorwiegend Country-Blues, angereichert durch Ragtimes und Gospel-songs. Eintritt frei, Hut geht rum. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert in der Scheune statt. Anmelden unter info@cloerath.de.

Clörather Mühle 36, Viersen

www.cloerather-muehle.de

Sonntag, 4. August

12–17 Uhr

Sonntagsöffnung in der Stadtbibliothek

Albert-Vigoleis-Thelen-Stadtbibliothek, Rathausmarkt 1b, Viersen

Telefon 02162 101-509, anmeldung@stadtbibliothek@viersen.de, www.stadtbibliothek-viersen.de

Montag, 5. August

14:30–17 Uhr

Trauerspaziergang

Begleiteter Austausch. Kostenfrei.

Treffpunkt: Bebericher Straße 194, Viersen

Hospizinitiative Kreis Viersen, Telefon 02162 29050, www.hospizviersen.de

Dienstag, 6. August

14 Uhr

Gemütliche Radtour des Heimatvereins

Die Umgebung erkunden ist das Motto der kleinen Tour.

Treffpunkt: Remigiusplatz, Viersen

www.heimatverein-viersen.de

Mittwoch, 7. August

16 Uhr

Sommerleseclub: Bilderbuchkino und Bastelaktion

Exklusives SLC-Clubtreffen: „Willkommen im Hotel Summ Summ!“ Als das Marienkäfermädchen Pünktchen aufwacht, sind alle Insekten im Garten in heller Aufregung. Sie haben ein Insektenhotel gefunden. Bilder zu dieser Geschichte werden an die Wand projiziert. Im Anschluss ans Vorlesen werden Insektenhotels gebaut. Für Kinder ab 4 Jahren und Familien.

Anmeldung unter Telefon 02162 101-503, E-Mail: anmeldung.stadtbibliothek@viersen.de

Albert-Vigoleis-Thelen-Stadtbibliothek, Rathausmarkt 1b, Viersen

www.stadtbibliothek-viersen.de

18:30 Uhr

Social Dance – Boogie Woogie meets Swing

Tanzabend mit „Linedancequeen“ Ulrike Pettauer.

Alter Markt, Dülken

Ristorante San Marco, unterstützt durch Volkmar Hess (Dülkener Haus des nostalgischen Klanges)



Die Mediterrane Nacht lädt am Samstag, 3. August, auf den Alten Markt nach Dülken ein.
Foto: Claudia Ohmer

Veranstaltungen.

Samstag, 10. August

16 Uhr

Grillnachmittag im Freundeskreis für Rollstuhlfahrer Viersen

Gladbacher Straße 60, Viersen

www.rolliverein.de

Dienstag, 13. August

15–18 Uhr

Schach für alle auf dem Rathausmarkt

Die Veranstaltung findet nur bei gutem Wetter statt.

Open-Air-Großschachbrett vor der Stadtbibliothek, Rathausmarkt, Viersen

Schachabteilung von BWC Viersen, www.bwcviersen-schach.de

Mittwoch, 14. August

16–18 Uhr

Sommerleseclub: Hörspielworkshop (bereits ausgebucht)

Exklusives SLC-Treffen. Medienpädagogin Franziska Scharf gestaltet mit Kindern ab 7 Jahren das Lieblings-Sommerbuch als Hörspiel. Kostenlos.

Albert-Vigoleis-Thelen-Stadtbibliothek, Rathausmarkt 1b, Viersen

www.stadtbibliothek-viersen.de

18:30 Uhr

Social Dance – Boogie Woogie meets Swing

Tanzabend mit „Linedancequeen“ Ulrike Pettauer.

Alter Markt, Dülken

Ristorante San Marco, unterstützt durch Volkmar Hess (Dülkener Haus des nostalgischen Kluges)

Donnerstag, 15. August

16–20 Uhr

Tag der Offenen Tür im Gewächshaus für Jungunternehmen

Für Gründungsinteressierte, Start-ups und Unternehmen.

Anmeldung erforderlich.

Gewächshaus für Jungunternehmen, Am Alten Gymnasium 6, Viersen

Wirtschaftsförderung der Stadt Viersen, Talstraße 27, Dülken, wirtschaftsfoerderung@viersen.de

Samstag, 17. August

10–15 Uhr

Kreativworkshop: „Lebe end-lich“-Seelenbretter

Texte und Zitate im Kopf? Lebensweisheiten, die geprägt haben oder Liedtexte, die berühren? Interessierte gestalten ein eigenes Seelenbrett mit Farben, Mustern und Bildern. Anmeldung im Pfarrbüro St. Remigius, Telefon 02162 93140. Umlage für Material: 10 Euro. Mitzubringen sind Marmeladen-Gläser und „Malerklamotten“.

MMK-Haus, Josefsstraße 13, Viersen

Pfarrgemeinde St. Remigius, www.st-remigius.de



Das Viersener Gewächshaus ist die Adresse für Jungunternehmen.

Foto: Stadt Viersen

13 Uhr

BMX-Jam

Mehr Infos unter www.younglife-viersen.de

Skate-Plaza, Sport- und Freizeitanlage am Hohen Busch, Viersen
Stadt Viersen, Fachbereich 41/IV, Abteilung Kinder, Jugend- und Familienförderung

14 Uhr

Viersener Parks in der Innenstadt

Bei einem Spaziergang erkunden Interessierte die Geschichte der Viersener Parkanlagen. Mit Beatrix Wolters, Willi Korn und Reiner Fiege. Kostenfrei.

Treffpunkt vor dem Café Mokka, Rathausmarkt 1a, Viersen

www.heimatverein-viersen.de

18:30 Uhr

Open-Air-Performance: „Entgrenzt“

Aus der Reihe „Avantgärten Niederrhein 2024: Neue Musik, Architektur, Performance“. Cloudy Rops haucht dem Georg-Ettl-Amphitheater (Baujahr 1980) akustisch und optisch neues Leben ein. Roland Sonnabend gibt mit seinen Random Dudes ein experimentelles Popkonzert. Jugendlichen des Erasmus-von-Rotterdam-Gymnasiums sorgen für Getränke und Speisen. Eintritt: 21 Euro. Kartenvorverkauf unter:

<https://korschenbroich.reservix.de/events>.

Georg-Ettl-Amphitheater, Konrad-Adenauer-Ring 30, Viersen

Informationen gibt Gerda-Marie Voß, Villa V, Telefon 02162 8904545, E-Mail: info@villa-v.de

19 Uhr

Spanischer Abend in der Königsburg

Mit Cocktails und spanischer Musik. Eintritt frei.

Königsburg 2.0, Hochstraße 13, Süchteln

Telefon 02162 9192052, www.koenigsburg.org

19:30 Uhr

„Dülken goes Rock'n'Roll“

Open-Air mit The Solid Studs, die eine Leidenschaft für die amerikanische Populärmusik der 1950-er Jahre haben. Eintritt frei, Spenden willkommen. Platzreservierung erbeten unter Telefon 02162 55384.

Alter Markt, Dülken

Ristorante San Marco und Volkmar Hess (Dülkener Haus des nostalgischen Klanges)

Sonntag, 18. August

10–17 Uhr

10. Auflage von Viersen°openart

40 Kreative stellen Werke bildender Kunst unter freiem Himmel aus. Stündlich wechselnde Livemusik. Mehr Informationen auf Seite 13.

Lyzeumsgarten (hinter der Festhalle), Dr.-Carl-Schaub-Allee, Viersen
www.viersen-openart.de

Montag, 19. August

14–16 Uhr

„Hilfe, mein Kind mag kein Gemüse“

Ernährungsberaterin Ramona Salewski gibt Tipps, wie wählerisches Essverhalten und der emotionale Hunger in eine gesunde, ausgewogene Kinderernährung umzusetzen sind.

Integratives Familienzentrum St. Christophorus, Eintrachtstraße 58, Dülken

Telefon 02162 1023908, Kita-duelken@caritas-viersen.de

Dienstag, 20. August

15:30–16:15 Uhr

Dülkener Lesemäuse

Offener Leseclub für Kinder von 4 bis 6 Jahren. Lesepatinnen lesen Geschichten vor. Eintritt frei, Anmeldung erforderlich unter Telefon 02162 101 640 oder E-Mail: familienbibliothek-duelken@viersen.de

Familienbibliothek Dülken, Moselstraße 25, Dülken

www.stadtbibliothek-viersen.de

Donnerstag, 22. August

17:30–20 Uhr

Trostmahlzeit

Ehrenamtlich begleitetes Kochen, bei dem sich Trauernde austauschen können. Umlage: 7 Euro. Anmeldung per Telefon 02162 29050, E-Mail: hospiz.viersen@t-online.de.

Viersener Straße 41, Dülken

Evangelische Kirchengemeinde Dülken und Hospizinitiative Kreis Viersen, www.hospizviersen.de

18 Uhr

Ausschuss für Klima- und Umweltschutz, Land- und Forstwirtschaft

Weitere Informationen zu Tagesordnung und Vorlagen unter

www.ris.viersen.de

Bürgerhaus Dülken, Lange Straße 2, Dülken

Stadt Viersen, 02162 101-0, www.viersen.de

Freitag, 23. August

Schützen- und Heimatfest St. Notburga-Bruderschaft Viersen-Rahser 1705 (bis 26. August)

Programmabfolge: Freitag, 23. August, 19:30 Uhr, Dankesball der Schützenjugend. Samstag, 24. August, 19:30 Uhr, Dankesball des Schützenkönigs. Sonntag, 25. August, 9 Uhr, nach der Messe Parade in der und vor der Notburga-Kirche, mit Kranzniederlegung am Ehrenmal Nauenstraße, anschließend Früh- und Dämmerchoppen, ab 14 Uhr Vogelschüsse für das Jugendprinzen- und das neue Königshaus. Montag, 26. August, 19 Uhr, Dorfabend.

Festzelt an der Sittarder Straße gegenüber dem Notburgasaal, Viersen

St.-Notburga-Schützenbruderschaft Viersen-Rahser 1705, www.st-notburga-bruderschaft.de.

Dülkener Mühlenfest (bis 25. August)

Stadtteilstadtteil mit Bühnenprogramm und verkaufsoffenem Sonntag (13-18 Uhr). Infos auf Seite 16.

Alter Markt und Innenstadt Dülken

Torsten Grüters, info@duelkener-buergerhaus.de

18:30 Uhr

Dozentenkonzert zu „75 Jahre Grundgesetz“

Vier Ensembles präsentieren Werke, die nach 1945 komponiert wurden oder thematisch zum Grundgesetz passen. Johannes Droska (Fagott) spielt mit Ursula Dortans-Bremm (Querflöte), Stefanie Kunschke (Gesang) wird von Mengfei Gu am Klavier begleitet. Ein Celloquartett (Corinna Stüttgen, Anne Peuchet, Louisa Kaltenbach und Florian Fleischmann) und das Ensemble Repercussion mit Veith Kloeters und Gästen treten auf. Eintritt frei.

Festhalle Viersen (Ernst-Klusen-Saal), Hermann-Hülser-Platz 1, Viersen

Kreismusikschule Viersen, Telefon: 02162 39-2321, musikschule@kreis-viersen.de, www.kreismusikschule-viersen.de



„Dülken goes Rock'n'Roll“ heißt es am 17. August: Open-Air werden sich „The Solid Studs“ präsentieren. Foto: Peter Eilers

Das Organisationsteam von **viersen°openart** freut sich auf die 10. Auflage des Kunstfestivals (von links): Dagmar Wiene, Uwe Peters, Ina Peters, Norbert Lennartz, Marcus Wiene, Emil Schult und Marlene Lennartz.

Foto: Wiene/
viersen°openart



19–22 Uhr

Spieleabend in der Stadtbibliothek

Jeden 4. Freitag im Monat. Eintritt frei. Mit Anmeldung. Interessierte bringen Spiele mit, die sie gerne spielen.

Albert-Vigoleis-Thelen-Stadtbibliothek, Rathausmarkt 1b, Viersen
Telefon 02162 101-509, anmeldung.stadtbibliothek@viersen.de, www.stadtbibliothek-viersen.de

19:30 Uhr

VIERFALT.Spots: „Wein, Weib & Cello“

Katja Heinrich und Florian Hoheisel präsentieren Musik und Literatur aus den Goldenen Zwanziger Jahren. Mit Liedern von Zarah Leander, Kurt Weill, Hans Albers, Theo Mackeben, Lilian Harvey, Marlene Dietrich und den Comedian Harmonists sowie Texten von Else Lasker-Schüler, Joachim Ringelnatz, Kurt Tucholsky und Bertolt Brecht. Einlass: 18:30 Uhr. Eintritt: 10 Euro.

Kultur im K2, Burgstraße 6, Viersen

Kulturabteilung der Stadt Viersen, Telefon 02162 101-466 und -468, kultur@viersen.de, www.vierfalt-viersen.de

Samstag, 24. August

11–17 Uhr

#move – Bewegung verein(t)

Mitmach- und Informationsprogramm für jedes Alter mit 34 verschiedenen Stationen. Sportvereine, stadt-, kreis- und landesweite Organisationen und Einzelpersonen bieten eine Plattform für den Austausch von Ideen und der Förderung umweltfreundlicher Möglichkeiten. Mehr Infos auf den Seiten 18 und 19.

Sport- und Freiflächen am Hohen Busch, Josef-Kaiser-Allee 1, Viersen

Stadt Viersen, Sportverwaltung, und Kreissportbund Viersen, www.ksb-viersen.de

11–18 Uhr

50 Jahre Freundeskreis für Rollstuhlfahrer Viersen

Weberhaus Süchteln, Hochstraße 10, Süchteln

www.rolliverein.de

14 Uhr

Stadtführung: Jüdisches Leben in Viersen

Auf Spurensuche mit Manfred Budel und Beatrix Wolters. Kostenfrei.

Treffpunkt Remigiusplatz, Viersen

Heimatverein Viersen und Verein zur Förderung der Erinnerungskultur Viersen 1933-45, www.heimatverein-viersen.de, www.erinnerungskultur-viersen.de

20 Uhr

Mühlenblues mit Flat Blues Ltd.

Flat Blues Ltd. zelebrieren regelrecht den Blues und bringen mit ihrer Spielfreude das Publikum zum Grooven. Livemusik, Bilder und Geschichten verschmelzen zu einem einmaligen Musikerlebnis mit der Musik von Robert Johnson, Big Jo Turner, Muddy Waters, Little Walter, Bo Diddley, Rolling Stones, Eric Clapton, Jimi Hendrix, Blues Brothers und vielen mehr.

Eintritt frei, Hut geht rum.

Bei schlechtem Wetter findet das Konzert in die Scheune statt.

Anmeldung unter info@cloerath.de.

Clörather Mühle 36, Süchteln

www.cloerather-muehle.de

Sonntag, 25. August

12–17 Uhr

ASV-Familiensommerfest

Vereinsangebot mit Spaß und Bewegung: Hüpfburgen, Bungeetrampolin, Tischtennis-Schnuppermobil und Murmelbahn, dazu Live-Präsentationen verschiedener Abteilungen des ASV, Aktionen mit Jugendfeuerwehr Süchteln und Kinderschutzbund Viersen sowie musikalisches Rahmenprogramm.

Volksbank-Arena, Am Nachtigallenwäldchen 51, Süchteln

ASV Einigkeit Süchteln, Geschäftsstelle Tönisvorster Straße 1, Süchteln, Telefon 02162 979731, www.asv-suechteln.de

14 Uhr

27. Skateboard-Stadtmeisterschaft

Anmeldung ab 12 Uhr möglich. Mehr Infos auf Seite 22.

Skate-Plaza, Sport- und Freizeitgelände Hoher Busch, Josef-Kaiser-Allee 1, Viersen

Stadt Viersen, Fachbereich 41/IV, Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienförderung, www.younglife-viersen.de

Montag, 26. August

18 Uhr

Konzert: „Bruch Ensemble“

Das Ensemble für Neue Musik lädt ein, die Facetten zeitgenössischer Vokalmusik zu erleben. Zu hören ist Musik von Luciano Berio, der in „Folks Songs“ Melodien aus Volksmusiktraditionen arrangiert. Daneben erklingt Musik der jungen Komponistin Agata Zubel. Eintritt frei.

Festhalle Viersen (Ernst-Klusen-Saal), Hermann-Hülser-Platz 1, Viersen

Kreismusikschule Viersen, Telefon: 02162 39-2321, musikschule@kreis-viersen.de, www.kreismusikschule-viersen.de

18 Uhr

Haupt- und Finanzausschuss

Informationen über Tagesordnung und Vorlagen unter ris.viersen.de

Bürgerhaus Dülken, Lange Straße 2, Dülken

Stadt Viersen, 02162 101-0, www.viersen.de

Dienstag, 27. August

18 Uhr

Ordnungs- und Straßenverkehrsausschuss

Info über Tagesordnung und Vorlagen unter ris.viersen.de

Bürgerhaus Dülken, Lange Straße 2, Dülken (Sitzungssaal)

Stadt Viersen, Telefon 02162 101-0, stadt@viersen.de,

www.viersen.de

Donnerstag, 29. August

18 Uhr

Ausschuss für Wirtschaftsförderung

Info über Tagesordnung und Vorlagen unter ris.viersen.de

Bürgerhaus Dülken, Lange Straße 2, Dülken (Sitzungssaal)

Stadt Viersen, Telefon 02162 101-0, stadt@viersen.de,

www.viersen.de

Freitag, 30. August

20 Uhr

Konzert in der Königsburg: Taktort

Barbara Hedderich (Gesang), Thomas Clemens (Kontrabass und E-Bass) und Rolf Schaeben (Gitarre) präsentieren Pop, Jazz, Soul und Latin.

Königsburg 2.0, Hochstraße 13, Süchteln

Telefon 02162 9192052, www.koenigsburg.org

20–22 Uhr

Sommernachts-Schwoof: Tanzen unter freiem Himmel

Offenes Angebot der Evangelischen Kirchengemeinde mit der Tanzschule Fauth. Kostenlos. Getanzt wird vor der Kreuzkirche, bei schlechter Witterung in der Tanzschule.

Anmeldung unter Telefon 02162 9399013 oder per E-Mail an gitta.schoelermann@ekir.de

Hauptstraße 120a, Viersen



Konzert in der Königsburg mit Taktort (Barbara Hedderich (Gesang), Thomas Clemens (Kontrabass) und Rolf Schaeben (Gitarre). Foto: Taktort

Evangelische Kirchengemeinde Viersen,
www.evangelischinviersen.de

Samstag, 31. August

10–12 Uhr

„Bau einer Werkzeugkiste“ – Eltern-Kind-Aktion

Jedes Kind baut eine Werkzeugkiste aus Holz, lernt den Umgang mit Hammer und Säge und erhält den Werkzeug-Führerschein von Erlebnispädagoge Matthias Schinken. Anmeldung erforderlich, telefonisch unter 02162 1023908, per E-Mail an kita-duelken@caritas-viersen.de. Kostenlos.

Integratives Familienzentrum St. Christophorus, Eintrachtstraße 58, Dülken

Telefon 02162 1023908, kita-duelken@caritas-viersen.de

10–14 Uhr

2. Sozialer Markt in Viersen

Informationen zu Teilnehmenden und Angeboten auf Seite 4.

Sparkassenvorplatz, Hauptstraße, Viersen

Freiwilligen-Zentrale Viersen, Telefon 02162 8178714, info@freiwilligen-zentrale-viersen.de, www.diakonie-krefeld-viersen.de

15 Uhr

Sommerfest der Straßengemeinschaft Berliner Höhe

Programm auf der Festwiese mit Attraktionen wie Hüpfburg-Parcours, Schätzstand und Auftritten.

Berliner Höhe 6, Viersen

www.berlinerhoehe.de

19:30 Uhr

Jubiläum: 60 Jahre Bolten-Elf

Die Fußball-Thekenmannschaft in Dülken feiert Geburtstag. Ein Abend mit der Kölschen Band „Mir sin Jeck“ und DJ Jürgen Peter. Einlass 19:30 Uhr, Eintrittskarte 11 Euro im Vorverkauf, 13 an der Abendkasse.

Bürgerhaus Dülken, Lange Straße 2, Dülken

Torsten Grüters, info@duelkener-buergerhaus.de, www.bolten-elf.de

VAB: Erfolgsmodell ausgebaut

Neue VAB-Bewohnertreffpunkte

Gerade wurde gemeinsam mit dem Arbeiter-Samariter-Bund das zehnjährige Jubiläum des beliebten VAB-Bewohnertreffpunkts „Düno“ am Straelener Weg in Dülken gefeiert, jetzt sind zwei weitere Treffpunkte der Viersener Aktien-Baugesellschaft in Betrieb. In den Cityline-Appartements an der Brüsseler Allee eröffnete die städtische Wohnungsgesellschaft Mitte 2023 den neuen Bewohnertreffpunkt „KOMM MA“ und im Neubau der Körnerhöfe Anfang 2024 die Bewohnerlounge „Körners“.

Für gute Nachbarschaft

Damit baut die VAB ein Erfolgsmodell aus, das inzwischen in vielen Wohnquartieren bei den Bewohnern für gute Nachbarschaft, Kontakt, Rat und Hilfe sorgt. Hier trifft man sich zu einem bunten Strauß von Gemeinschaftsaktivitäten, vom gemeinsamen Kaffeeklatsch über Spiele-



„Kommt mal rein. Neues Logo am Bewohnertreffpunkt Brüsseler Allee lädt dazu ein“.

Foto: VAB

nachmittage oder interessante Infoveranstaltungen bis hin zu Festen und Familienfeiern, für die sonst in Wohnung und Quartier keine Räumlichkeiten vorhanden wären. Die neue Körners Lounge wurde schon zum Treffpunkt fürs Public-Viewing der Fußball-Europa-meisterschaft.

Besseres Miteinander

„Es macht einfach Freude, zu sehen, wie hier die Menschen in Kontakt kommen und gemeinsame Aktivitäten oder sogar gegenseitige Unter-

stützung entwickeln“, sagt VAB-Vorstandsvorsitzender Albert Becker. „Das ist uns den Aufwand wert, denn es sorgt für ein besseres Miteinander in den Häusern und den Wohnquartieren und natürlich auch für mehr Lebensqualität.“

Baustein sozialer Infrastruktur

Die VAB-Bewohnertreffpunkte sind inzwischen ein wertvoller Baustein der sozialen Infrastruktur in Viersen. Wie immer werden auch die neuen Treffpunkte vom bewährten Partner

ASB gemeinsam gGmbH betreut. „Diese Zusammenarbeit ist und bleibt die wesentliche Basis des Betriebs und ein Erfolgsgarant für das ganze Modell, weil hier mit Engagement und Herzblut gearbeitet wird.“

Gut verteilt

Mit den neuen Adressen bietet die VAB jetzt insgesamt sieben Bewohnertreffpunkte in Ihrem Wohnungsbestand an. Dort sagt die VAB: „Herzlich willkommen!“ Probieren Sie es aus. Die Öffnungszeiten finden Sie auf der Homepage der VAB unter www.vab-viersen.de/service/nachbarschaftszentren. Standorte sind an der Dechant-Stroux-Straße im Rahser, dem Straelener Weg in Dülken, der Neuerker Straße im Heimer-Park, den Hofgarten-Appartements am Willy-Brandt-Ring, an der Scheldefahrt, der Brüsseler Allee und den Körnerhöfen. Rundum eine gute Sache und ein schönes Stück Viersen.

Thomas Klapdor verlässt VAB

Nach 18-jähriger Tätigkeit verlässt Thomas Klapdor die Viersener Aktien-Baugesellschaft AG (VAB). Er legte zum 15. Juli seine Ämter bei der städtischen Wohnungsgesellschaft aus persönlichen Gründen nieder, um sich neuen Aufgaben zuzuwenden.

Thomas Klapdor, ausgebildeter Immobilienkaufmann der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft und Diplom-Immobilienwirt, hat 2006 bei der VAB als kaufmännischer Leiter begonnen, erhielt 2007 Prokura und wurde 2017 Mitglied des Vorstands. Außerdem war er einer der Geschäftsführer der VAB Service GmbH und der VIT GmbH, einem Gemeinschaftsunternehmen

der VAB und der GWG Kreis Viersen für die Betreuung der Informationstechnologie der beiden Gesellschaften.

Die VAB würdigt die Leistung von Thomas Klapdor. Während seiner Zeit bei der VAB hat sich das Unternehmen stetig weiterentwickelt und seine Aufgabe der Wohnungsfürsorge und des Ausbaus der sozialen Infrastruktur in Viersen verlässlich und erfolgreich erfüllt. Daran hat Thomas Klapdor seinen Anteil. In seinen verschiedenen Positionen hat er sich insbesondere Verdienste um die Optimierung der Prozessabläufe, der Unternehmensstruktur sowie die fortschreitende Digitalisierung

des Unternehmens erworben. Aufsichtsratsvorsitzender Stephan Sillekens und VAB-Vorstandsvorsitzender Albert Becker dankten Thomas Klapdor für seine langjährige, engagierte Arbeit in der VAB und ihren Unternehmen und wünschten ihm für seine Zukunft alles Gute. Bei der VAB ist trotz des Weggangs von Klapdor für Kontinuität gesorgt. Vorstandsvor-



Thomas Klapdor verlässt nach langjähriger Tätigkeit die Viersener Aktien-Baugesellschaft.

Foto: VAB

sitzender Albert Becker führt weiterhin das Unternehmen. Nach den Sommerferien wird der Aufsichtsrat dann über die weitere Besetzung des Vorstands der städtischen Wohnungsgesellschaft entscheiden.

NEW: Ab in die Zukunft! Gestalte sie mit uns.

Partnerschaftlich, regional und innovativ – als einer der größten Arbeitgeber am Niederrhein bildet die NEW ihren Nachwuchs selbst aus und wurde schon mehrfach zu einem der besten Ausbildungsbetriebe in der Region ausgezeichnet.

Von Anfang an wirken die Auszubildenden in spannenden Projekten mit und erhalten die Möglichkeit, eigeninitiativ und selbstständig zu arbeiten. Das Spektrum der Ausbildungen ist groß: Von kaufmännischen, gewerblich-technischen Stellen bis hin zur neuen Ausbildung zum Kaufmann für Digitalisierungsmanagement – bei der NEW ist für jeden etwas dabei.

Das Ziel der NEW ist es, bis 2025 digitaler Vorreiter zu werden. Was gehört also alles dazu? Jeder, der bei der NEW arbeitet, erhält ein eigenes Smartphone, welches auch privat genutzt werden darf. Über die selbst entwickelte Mitarbeiterapp können dann z.B. Urlaubsanträge ganz einfach digital einreichen oder auch die Türen der Büros geöffnet werden. Auch das Thema Weiterbildung findet durch die Onlineplattform „Cornerstone“ auf digitalem Wege statt.

Zu einem innovativen Ausbildungsunternehmen gehören auch moderne Ausbildungsstätten: So wird beispielsweise die technische Ausbildung in einer neuen zentralen Ausbildungswerkstatt stattfinden, in der die neuesten Technologien und modernste IT-Anwendungen genutzt werden.

Das war natürlich nicht alles: Neben der 39-Stunden-Woche mit flexiblen Arbeits-



Foto: NEW AG

zeiten, einem Tarifgehalt plus Weihnachtsgeld, 30 Tagen Urlaub und Fahrtkostenzuschüsse mit 100 Euro pro Monat gibt es bei besonderen Leistungen Prämien. Und wer sich nach der Ausbildung weiterbilden möchte, wird zeitlich und finanziell unterstützt.

„Wir halten Werte wie Teamarbeit und Hilfsbereitschaft hoch“, nennt Markus Schmidt, Ausbildungsleiter bei der NEW AG, einen der Gründe für das erfolgreiche Ausbildungsprogramm. Eine motivierende Unterstützung der angehenden Profis während ihrer Ausbildung sei selbstverständlich. „Unsere Wertschätzung für den beruflichen Nachwuchs zeigt sich nicht zuletzt in einer überdurchschnittlichen Vergütung“, sagt Markus Schmidt. Derzeit läuft die Bewerbungs-

phase für 2025. Infos zu Ausbildung und Praktikum bei

der NEW gibt es auf www.new.de/karriere

Offene Stellen:

- Auszubildender Vermessungstechniker (m/w/d)
- Dualer Student (m/w/d) im Studiengang Wirtschaftsinformatik
- Dualer Student (m/w/d) im Studiengang Betriebswirtschaftslehre
- Auszubildender Kaufmann für Digitalisierungsmanagement (m/w/d)
- Auszubildender Fachinformatiker Daten- und Prozessanalyse (m/w/d)
- Auszubildender Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung (m/w/d)
- Auszubildender Fachinformatiker für digitale Vernetzung (m/w/d)
- Auszubildender Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)
- Auszubildender Verkäufer im ÖPNV (m/w/d)
- Auszubildender Kfz-Mechatroniker Fachrichtung Pkw-Technik (m/w/d)
- Auszubildender Kfz-Mechatroniker Fachrichtung Nutzfahrzeugtechnik (m/w/d)
- Auszubildender Fachangestellter für Bäderbetriebe (m/w/d)
- Auszubildender Fachkraft im Fahrbetrieb (m/w/d)
- Auszubildender Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Auszubildender Industriekaufmann (m/w/d)
- Auszubildender Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)
- Auszubildender Anlagenmechaniker (m/w/d)

WIR IN SÜCHTELN

Wir beraten Sie bei Pflegegeld-
leistungen der Pflegekasse
nach §37 Abs. 3 SGB XI

**PFLLEGEDIENST
KRIEGERERS**

Pflegedienst Kriegers GbR
Tönisvorster Straße 9 • 41749 Viersen
Telefon: 0 21 62 / 7 09 46 • Telefax: 0 21 62 / 96 20 77
Email Adresse: info@pflegedienst-kriegers.de
www.pflegedienst-kriegers.de

Einfach. Natürlich. Sehen. Verstehen



Backes
-Meisterbetrieb-

Haus für Augenoptik - Optometrie & Hörakustik - Pädakustik
Hochstr. 17 • Viersen-Süchteln • Telefon 0 21 62 . 61 31
www.backes-augenoptik.de

**WIR GEBEN IHNEN DAS
SICHERE GEFÜHL...**

Praeventi GbR
Monika Rossie & Josef Kriegers
Tönisvorster Str. 9
41749 Viersen
Telefon: 0 21 62 - 1 06 19 72
info@praeventi.net
www.praeventi.net



www.steinckes-radmarkt.de

Steinckes Radmarkt

Tönisvorster Str. 39 • 41749 Viersen
Tel. 0 21 62 / 8 18 69 81

Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.30 Uhr
Sa. 10.00 - 14.00 Uhr • Mittwochnachmittag geschlossen

EXPERTEN AUS DER REGION

Wir analysieren mit modernster Technik
und Wissen Ihre Bewegung
in Sport, Freizeit & Beruf!
Damit kommen wir dem
Schmerz auf der Spur.



Viersen-Süchteln • Düsseldorf Str. 30 • Tel.: 0 21 62 / 9 68 20 • www.sanitaetshaus-jarkovsky.de

Telefon 0 21 62 - 61 79
www.wiskozil.de



Küchen-Wünsche werden wahr...

Wiskozil Einrichtungen - Küchenstudio
Viersen-Süchteln • Propsteistraße 23

**Hier könnte
Ihre Anzeige
stehen!**

Anzeigenberatung unter 02161-819823

Robert Krohn

Mediaberatung und Verkauf von Geschäftsanzeigen
Ihr Ansprechpartner für Süchteln
Blumenberger Str. 143-145 • 41061 Mönchengladbach
Tel.: 0 21 61 - 81 98 23 • r.krohn@report-anzeigenblatt.de



Extra-Tipp am Sonntag

NEW'



Ab in die Zukunft! Gestalte sie mit uns.



Wir bilden dich aus für morgen.

Bewirb dich über new.de/ausbildung